



Halbjahresbericht

zum 30. Juni 2018

HAIG MB

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter als Umbrella (fonds commun de placement à compartiments multiples) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung
K728



HAUCK & AUFHÄUSER

FUND SERVICES

Verwaltungsgesellschaft



HAUCK & AUFHÄUSER

PRIVATBANKIERS SEIT 1796

Verwahrstelle

Halbjahresbericht 2018

Inhalt

Management und Verwaltung	3
Erläuterungen zu den Vermögensübersichten	15
HAIG MB Max Value	16
HAIG MB Max Global	21
HAIG MB Flex Plus	27
HAIG MB S Plus	33
HAIG MB Konsolidierung	37



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.*
R.C.S. Luxembourg B 28.878
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Michael Bentlage
Vorsitzender des Vorstands
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg
Independent Director

Andreas Neugebauer
Independent Director

Vorstand

Stefan Schneider
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Achim Welschhoff
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Thomas Albert
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

**Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung
Luxemburg**
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl-, Vertriebs- und Informationsstellen

Großherzogtum Luxemburg

**Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung
Luxemburg**
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Kaiserstraße 24, D-60311 Frankfurt am Main

Republik Österreich

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1, A-1100 Wien

Abschlussprüfer

BDO Audit, S.A.
Cabinet de révision agréé
1, rue Jean Piret, L-2350 Luxembourg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

* Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A. (HAIG) wurde zum 27. Februar 2018 auf die Hauck & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l. (HAAM, ehemals Oppenheim Asset Management Services S.à r.l.) verschmolzen und die HAAM in Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) umbenannt sowie in eine Aktiengesellschaft (S.A.) umgewandelt.



Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds HAIG MB mit seinen Teilfonds HAIG MB Max Value, HAIG MB Max Global, HAIG MB Flex Plus und HAIG MB S Plus.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht als Umbrellafonds mit der Möglichkeit der Auflegung verschiedenerer Teilfonds in der Form eines fonds commun de placement à compartiments multiples errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der geänderten Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts oder der wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wesentliche Anlegerinformationen an die Anteilhaber im Internet unter www.hauck-aufhaeuser.com bekannt gemacht werden. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 30. Juni 2018.

Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

HAIG MB Max Value B	-12,10 %
HAIG MB Max Global B	-8,52 %
HAIG MB Flex Plus B	-1,84 %
HAIG MB S Plus	4,23 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.





MB Fund Advisory

HAIG MB Max Value WKN 592 347 / ISIN LU0121803570

Berichtszeitraum vom 31.12.2017 bis 30.06.2018

Rückblick 1. Halbjahr 2018:

Der HAIG MB Max Value ist in der Fondskategorie „Aktien Deutschland“ eingruppiert. Er legt überwiegend in Aktien aus dem deutschen Leitindex Dax30 an. Andere deutsche Aktien erfolgen als Beimischungen, sofern Sie attraktive Investmentmöglichkeiten darstellen bzw. den Value-Charakter des Fonds verstärken. Nachfolgend sollen daher die bestimmenden Themen bei deutschen Standardaktien im Berichtszeitraum beschrieben werden.

Der deutsche Aktienmarkt erlebte eine hohe Volatilität im ersten Quartal. Im Januar markierte der DAX noch ein neues Allzeithoch bei knapp 13.600 Punkten, um dann bereits im Februar deutlich unter seine 200-Tage-Linie zu fallen. Der DAX Performanceindex verlor schließlich 6,4% im ersten Quartal. Der Kursrückgang wurde von rückläufigen Frühindikatoren im Euroraum begleitet. Der vorläufige Einkaufsmanagerindex für den Euroraum sank auf 56,6 und der Index für Deutschland auf 58,4. Der deutsche Ifo-Index fiel auf 114,7. Sorgen vor einem drohenden globalen Handelskrieg belasteten die Aktienmärkte auch im März. Die USA führten einen Importzoll von 25% auf Stahl und von 10% auf Aluminium ein. Die Europäische Union drohte im Gegenzug, ebenfalls einen Importzoll von 25% auf US-Importe im Volumen von 3,5 Mrd. € zu erheben. Jedoch wurden Kanada, Mexiko, die Europäische Union und weitere Länder zunächst von den US-Importzöllen ausgenommen. Der von den USA angeheizte Handelskonflikt eskalierte in besonderem Maße mit China. Der US-Präsident drohte aber auch für US-Autoimporte - beispielsweise von Mercedes und BMW, die er namentlich erwähnte - einen 25%igen Zoll zu erheben. Trump behauptete, dass Handelskriege gut und einfach zu gewinnen seien. Ende März starteten die USA und China Verhandlungen, um einen weitreichenden Handelskrieg noch zu verhindern. Diese Nachrichten konnte Investoren etwas beruhigen. Einige deutsche Unternehmen berichteten über negative Trends. Darunter waren z.B. BASF (vorsichtiger Ausblick auf 2018), Bayer (schwacher Ausblick auf 2018 für fast alle Segmente), Beiersdorf (Ausblick für organisches Wachstum unter den Erwartungen), BMW (vorsichtiger Ausblick auf 2018), Daimler (drohende Strafzahlungen durch US-Ermittlungen in Abgasaffäre), Dt. Bank (Erträge im vierten Quartal minus 17%), Dt. Lufthansa (vorsichtiger Ausblick auf 2018), Dt. Post (Ausblick für 2018 unter den Erwartungen), Deutsche Telekom (mäßiger Ausblick für 2018), Infineon (reduzierter Ausblick für 2018 aufgrund der Dollarschwäche), Merck (prognostizierte fallendes EBITDA für 2018) und SAP (EBIT im vierten Quartal lag unter den Erwartungen aufgrund der Dollarschwäche). Bei den deutschen BlueChips gab es aber auch gute Nachrichten. Hierzu zählten z.B. Meldungen von Adidas (erhöhte das Profitabilitätsziel für 2020, kündigte 3 Mrd. € Aktienrückkaufprogramm an), Allianz (unerwartet hohe Dividende von 8,0 Euro), E.ON/RWE (planten die Aufspaltung von Innogy), Münchener Rück (erhöhtes Gewinnziel für 2018, neues 1 Mrd. € Aktienrückkaufprogramm) und Volkswagen (verkaufte im Jahr 2017 10,7 Mio. Fahrzeuge).

Im 2. Quartal 2018 bekam der deutsche Aktienmarkt Rückenwind durch den schwächeren Euro. Der Dax30 legte 1,7% zu, konnte aber insgesamt die Verluste aus dem 1. Quartal nicht ausgleichen. Zunächst verunsicherten Sorgen vor einer Zuspitzung des Handelskriegs mit den USA die Investoren. China führte Anfang April ebenso wie die EU für US-Güter Importzölle von bis zu 25% ein. Dann kamen jedoch Entspannungssignale im drohenden Handelskrieg. Chinas Staatschef Xi versprach eine weitere Öffnung der chinesischen Wirtschaft. Er kündigte an, den Schutz des geistigen Eigentums ausländischer Firmen zu verbessern. Zudem sollen ausländische Autokonzerne in China bald nicht mehr zwingend auf einheimische Partner angewiesen sein. Der im 2. Quartal eskalierende Streit in der deutschen Regierungskoalition über die Migrationspolitik entschärfte sich durch eine von Bundeskanzlerin Merkel erzielte Einigung Ende Juni auf einem EU-Gipfel zu dieser Frage. Auch im zweiten Quartal enttäuschten die Konjunkturdaten im Euroraum. Die deutsche Wirtschaft wuchs im ersten Quartal nur um 0,3%, nachdem das Wachstum im vierten Quartal noch bei 0,6% gelegen hatte. Schwächere Exporte und sinkende Staatsausgaben bremsten die deutsche Wirtschaft. Im Euroraum schwächte sich das Wirtschaftswachstum von 0,7% auf 0,4% ab. Der vorläufige Euroraum-Einkaufsmanagerindex sank im zweiten Quartal von 56,6 auf das 18-Monatstief von 55,0, und der entsprechende Index für Deutschland ging von 58,2 auf 55,9 zurück. Der Ifo-Index korrigierte im zweiten Quartal von 103,2 auf 101,8. Die „harten“ deutschen Konjunkturdaten enttäuschten weiterhin. Die deutschen Auftragseingänge für den April lagen 2,5% unter Vormonat, während die Markterwartungen ein Wachstum von 0,8% prognostizierten. Die deutsche Industrieproduktion sank um 1,0%.

Einige deutsche Unternehmen berichteten positive Trends. Darunter waren z.B. Allianz (Q1 Nettogewinn mit 1,9 Mrd. € über den Erwartungen), BASF (18% Gewinnwachstum in der Chemiesparte), Bayer (bekam US-Genehmigung für Monsanto-Übernahme, erfolgreiche Kapitalerhöhung über 6 Mrd. €), Dt. Telekom (geplanter Zusammenschluss von T-Mobile US und Sprint), E.ON (EBIT stieg um 21%), Infineon (leichte Erhöhung der Ziele für 2018), Linde (EBITDA 8% über Markterwartungen), SAP (erhöhte Guidance für 2018), Siemens (Bereich Digital Factory steigerte Gewinn um 40%), ThyssenKrupp (Aktivist Elliot baute Position auf), Volkswagen (4,2 Mrd. € Quartalsgewinn, Herbert Diess neuer Vorstandsvorsitzender) und Vonovia (erreichte Annahmequote von über 50% für Victory Park). Es gab aber auch schlechte Unternehmensnachrichten. Diese wurden z.B. von Bayer (senkte Jahresziele), BMW (3% Rückgang im operativen Gewinn), Continental (senkte den Jahresausblick), Dt. Bank (Gewinnrückgang von 79% im ersten Quartal, kündigte 7.000 Stellenstreichungen an, S&P senkte ihr Rating auf „BBB+“ von „A-“), Dt. Lufthansa (Quartalsumsatz unter den Erwartungen), Dt. Post (Gewinnwarnung für 2018 und 2019), Dt. Telekom (organisches Wachstum im ersten Quartal unter Erwartungen), FMC (senkte Umsatzziele für 2018), HeidelbergCement (mittelfristige Ziele bis 2020 unter den Erwartungen), Merck (schwächeres Wachstum im Healthcare-Bereich) und ThyssenKrupp (Schwäche im Bereich Industrial Solutions Business) bekanntgegeben.



Entwicklung 1. Halbjahr 2018:

Der Anteilspreis des HAIG MB Max Value startete zunächst sehr freundlich von 174,68 Euro auf einen neuen historischen Höchststand von 181,58 Euro, der am 24.01.2018 erreicht wurde. Danach brachen Phasen an, die von großer Unsicherheit gekennzeichnet waren. Sie führten zu deutlichen Korrekturen an den Börsen. Leider erwischte es einige Titel des Fonds überproportional. So endete das 1. Halbjahr 2018 mit einem Stand von 153,55 Euro, was einem Verlust von 12,1% entspricht. Der Halbjahresultimostand war auch gleichzeitig der Jahrestiefkurs. Zu dieser Zeit schienen Value-Investoren zu kapitulieren. Das unterproportionale Abschneiden des Fonds zum Vergleichsindex Dax30 ist dem Fondskonzept geschuldet. Es sieht vor, Aktien nach den Kriterien „Buchwert“, „Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV)“ und „Dividendenrendite“ auszusuchen. Nach diesen Kriterien sind insbesondere der Automobil- und Finanzsektor auffallend unterbewertet. Damit führt für die Aktienauswahl kein Weg an diesen Titeln vorbei. Leider standen sie unter besonders starkem Druck. So schloss Daimler als Nr.1-Titel im Fonds mit enttäuschenden -22,1%, obwohl der chinesische Autobauer Geely sich einen Anteil von 9,69% an Daimler sicherte. Es war mehr die Gemengelage von Dieselskandal, Fahrzeugrückrufe, Gewinnwarnung und drohende Zölle für den wichtigen US-Markt, die die Daimler-Aktie letztlich unter Buchwert drückte. Ähnlich hohe Verluste mussten die Aktien von Porsche Automobilholding verzeichnen, die 21,4% nachgaben. Relativ glimpflich verlief die Entwicklung bei BMW-Aktien. Während BMW-Stämme um 11,0% nachgaben, konnten BMW-Vorzüge die Verluste bei 9,7% eingrenzen. Unternehmensspezifische Gründe müssen hingegen bei den Kursrückgängen weiterer Top10-Positionen im Fondsvermögen angeführt werden, die schon im vorherigen Kapitel genannt wurden: Deutsche Post -30,5%, ProSiebenSat.1 Media -18,8%, BASF -12,8%, Deutsche Telekom -10,6%, und BASF -12,8% und Bayer -9,7%. Bei Bayer drückte vor allem die anstehende Kapitalerhöhung nach der Genehmigung zur Übernahme von Monsanto auf den Kurs. Lediglich Siemens (-3,8%) und die Versicherungstitel Allianz (-10,6%) und MünchnerRück (-2,1%) waren aus den Top10-Gewichtungen weniger stark gebeutelt. Hannover Rück konnte sogar mit +0,6% sowohl relativ als auch absolut positiv abschneiden, während Talanx einen Rückgang von 9,0% hinnehmen musste. Hauptsächlich steigende Ölpreise setzten der Lufthansa-Aktie zu, die mit 34% fast mehr als ein Drittel an Wert verlor. Aber auch die sich abflachende Euphorie über die Entwicklung der Ticketerlöse nach der Air Berlin-Pleite im letzten Jahr machten der Aktie trotz eines extrem niedrigen KGVs zu schaffen.

Bei allen zuvor genannten Gesellschaften bieten die Kursrückgänge große Chancen für Investoren. So wurden bei Bayer, ProSiebenSat.1 Media, Deutsche Post, Borussia Dortmund und Deutsche Bank gedrückte Kursniveaus zum Bestandsaufbau genutzt. Eine besondere Chance liegt vielleicht sogar im umgesetzten Zukauf von Aktien der Deutschen Bank. Nach schlechten Quartalszahlen, diversen Vorstandswechsels, Diskussionen über die Amtsführung des Aufsichtsratsvorsitzenden und einem umfassenden Stellenabbau sollten sich nach der Verkündung der neuen Strategie zur Hauptversammlung die Wogen wieder etwas glätten. Sobald etwas Ruhe einkehrt und Nachrichten von einer Ertragsstabilisierung folgen, sollte die Aktie ihren immensen Buchwertabschlag aufholen können.

Es gab aber auch positive Entwicklungen im Fondsvermögen. Im Zuge der Übernahme durch ein chinesisches Unternehmen wurden bei Biotest Stammaktien ein Gewinn von 21,9% realisiert. Die Aktien der Deutschen Börse glänzten mit einem Kursgewinn von +17%. Bei RWE und Bilfinger zeigen sich nach dem jeweiligen operativen Turnaround auch die Aktien recht freundlich. RWE legte 14,6% zu, Bilfinger 10,3%. Solide zeigten sich auch Fresenius (+4,6%) und SAP (+3,6%). SAP-Aktien konnten sogar neue historische Höchststände erreichen. Aus dem Small- und MidCap-Bereich fielen Agrarius (+4,8%), Quirin Bank (+3,6%) und K+S (+1,8%) positiv auf.

Die Anzahl der umlaufenden Anteile hat sich im Berichtszeitraum - trotz schwieriger Marktphase - leicht erhöht. Das ist als Vertrauensbeweis der Investoren zu werten, die vom zugrundeliegenden Value-Konzept überzeugt sind und Anteilspreiserückgänge zum antizyklischen Bestandsaufbau nutzen.

Alle in diesem Abschnitt genannten Prozentveränderungen beziehen sich nur auf die Aktienkursentwicklung zu den Bewertungsstichtagen für die Fondspreisberechnung und enthalten nicht die im Berichtszeitraum gezahlten Dividenden, die die Gesamtergebnisse bei einigen Titeln wesentlich besser aussehen lassen.

Ausblick:

Durch den Kursrückgang deutscher Standardaktien im 1. Halbjahr 2018 sind deutsche Aktien umso attraktiver bewertet. Der Dax30 weist ein KGV von etwas über 12 auf, während der langjährige Durchschnitt bei etwas unter 15 liegt. Natürlich ist es für Aktienmärkte schwierig zu steigen, wenn Frühindikatoren fallen. Allerdings waren letztere auf so hohem Niveau, dass eine Konsolidierung überfällig war. Trotzdem bleibt die konjunkturelle Lage sehr gut. Trotz drohenden Handelskriegs und zahlreicher diverser politischer Risiken setzte der IWF seine Prognose für das Wachstum der Weltwirtschaft im laufenden Jahr von +3,7% auf +3,9% nach oben. Das sind positive Nachrichten für die deutsche Wirtschaft und die Gewinnentwicklung der Unternehmen. Damit sollten auch zukünftige Dividendenschätzungen nicht auf Sand gebaut sein, sondern im Vergleich zur Rentenanlage um ein Vielfaches attraktiver bleiben – trotz einer ab dem Jahr 2019 absehbaren restriktiveren Geldpolitik der EZB mit einem mutmaßlichen Risiko steigender Zinsen. Die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen lag zum Halbjahresultimo bei mageren 0,31%, die Dax-Dividendenrendite bei ca. 3,3% und die Dividendenrendite auf die im Fondsvermögen gehaltenen Titel bei rund 4%.

Zudem ergeben sich überproportionale Chancen für das Fondsvermögen, sobald Value-Aktien zum Comeback ansetzen. Übertriebene Ängste und überzogene Bewertungsabschläge bei Titeln aus der Automobilindustrie, dem Finanz- und Grundstoffsektor bieten ganz besondere Einstiegsgelegenheiten. Die Aktien aus den genannten Sektoren sind sehr stark überverkauft. Damit könnte selbst ein





MB Fund Advisory

„markttechnischer Gegenlauf“ dazu beitragen, dass die entstandene Lücke zum Dax30 aus dem 1. Halbjahr wieder aufgeholt oder zum Teil geschlossen werden kann.

Anhand der Daimler-Aktie, die im HAIG MB MAX Value die größte Position darstellt, lassen sich künftige Chancen und Risiken für Investoren sehr gut aufzeigen. Bei einem KGV von 6,2 für das laufende Jahr, einem Kurs-Buchwert-Verhältnis bei 0,9 und einer Dividendenrendite von 6,6% werden extreme Geschäftseinbrüche präjudiziert. Mit einer Marktkapitalisierung von 59 Mrd. Euro und einem voraussichtlichen Ergebnis vor Steuern und Zinsen von 13,8 Mrd. Euro im Jahr 2018 (vor der Gewinnwarnung lagen die Erwartungen bei ca. 14,3 Mrd. Euro) müssen die Belastungen aus dem Dieselskandal, die vorgeworfenen Kartellabsprachen und Belastungen durch einen zu hohen CO₂-Flottenverbrauch schon enorm sein, um ein solches Engagement unattraktiv zu machen. Ängste und Befürchtungen führen zu Chancen für Mutige. Daher sucht das Fondsmanagement hier auch weiterhin die Chancen, ohne übermütig zu werden.

HAIG MB Max Global

WKN A0F6X1 / ISIN LU0230368945

Berichtszeitraum vom 31.12.2017 bis 30.06.2018

Rückblick 1. Halbjahr 2018:

Der HAIG MB Max Global verfolgt einen vermögensverwaltenden Ansatz und gehört zur Fondskategorie „Mischfonds Global flexibel“. Damit ist eine sehr breite internationale Diversifikation des Portfolios verbunden. Fast alle größeren internationalen Trends an den Aktien-, Renten-, Devisen- und Rohstoffmärkten können daher von Bedeutung für den Fonds sein. Einige dieser Trends werden in den nächsten Abschnitten beschrieben.

Im 1. Quartal 2018 standen die internationalen Aktienmärkte zum Teil deutlich unter Druck. Verantwortlich dafür waren die deutliche Abschwächung der Frühindikatoren im Euroraum, die Einführung von US-Importzöllen auf Stahl und Aluminium, steigende US-Inflationserwartungen, die sechste Leitzinserhöhung der US-Notenbank, Sorgen um eine weniger expansive globale Geldpolitik, der Facebook-Skandal, Sorgen um das chinesische Konglomerat HNA und die scharfe Korrektur des Bitcoins. Starke US-Arbeitsmarktberichte, die anhaltend niedrige Inflation im Euroraum, robuste chinesische Konjunkturdaten, die Einigung im US-Haushaltsstreit, die Beruhigung der Lage in Nordkorea, der steigende Ölpreis und die dank der US-Steuerreform stark steigenden Gewinnerwartungen in den USA konnten die Märkte nur kurzzeitig stützen.

Im 2. Quartal 2018 erhielten die Aktienmärkte Unterstützung durch einen stärkeren US-Dollar, anhaltend robuste US-Konjunkturdaten, das Versprechen der EZB, die Leitzinsen bis zum Sommer 2019 unverändert zu lassen, Chinas reduzierte Importzölle auf Autos, das zwischenzeitliche Vier-Jahreshoch des Ölpreises, die starke US-Gewinnsaison, die zunehmenden US-Aktienrückkaufprogramme und das lebhaftes Übernahmegeschäft. Die anhaltende Schwäche der Frühindikatoren im Euroraum, enttäuschende „harte“ Konjunkturdaten in Deutschland, die Zuspitzung des Handelskriegs mit dem Start einer Untersuchung der Autoimporte in den USA, die Leitzinsanhebung durch die US-Notenbank, und die flacher werdende US-Zinsstrukturkurve belasteten die Aktienmärkte. Ebenso negativ wirkten die politische Unsicherheit in Italien, steigende Risiken in den Emerging Markets, der Bärenmarkt für chinesische Aktien und die Aufkündigung des Atomdeals mit dem Iran durch die USA im Verlauf des zweiten Quartals 2018.

Der US-Dollar konnte gegenüber dem Euro von 1,201 auf 1,168 zulegen, nachdem am Ende des 1. Quartals aber noch ein Kurs von 1,230 festzustellen war. Die Entwicklung des Goldpreises war in einem von großer Unsicherheit geprägten 1. Halbjahr 2018 sehr enttäuschend. Der Preis für die Unze fiel von 1.1303 US-Dollar auf 1.251 US-Dollar. Ein Debakel erlebte der Bitcoin, der von 14.340 US-Dollar auf 5.848 US-Dollar in sich zusammenfiel.

Entwicklung 1. Halbjahr 2018:

Der Anteilspreis des HAIG MB Max Global fiel im Berichtszeitraum von 87,57 Euro auf das Jahrestief von 80,11 Euro. Dies entspricht einem Verlust von 8,52% und auf 1 Jahr ergibt sich allerdings immer noch ein minimales Plus, denn der Anteilspreis lag bei 80,10 Euro. Der HAIG MB Max Global hat damit über einen Zeitraum von 5 Jahren eine durchschnittliche Verzinsung von +6,15% p.a. erreicht. Die Schwankungsbreite (Volatilität) liegt seit Jahresanfang trotz des Kursrückganges mit 9,7% im Zielbereich (bis zu einer Bandbreite von 10-11%), ebenso auf ein Jahr mit einem Wert von 8,1% und über 5 Jahre bei 10,1%.

Trotz der negativen Entwicklung im 1. Halbjahr 2018 ist dies immer noch ein attraktives Chance-Risiko-Profil und wird damit dem vermögensverwaltenden Ansatz, den das Fondsmanagement verfolgt, gerecht. Die Gründe für die (etwas) enttäuschende Entwicklung im Berichtszeitraum sind vielschichtig. Es fängt zunächst mit der guten Ausgangsbasis zum Jahreswechsel 2017/2018 an, die durch diverse positive Entwicklungen im Jahr 2017 zustande kam. Immerhin erreichte der HAIG MB Max Global im Jahr 2017 mit +14,2% ein weit überdurchschnittliches Ergebnis.





Die nicht ganz einfache Situation an den Börsen im Berichtszeitraum verdeutlicht auch das Abschneiden vielbeachteter Börsenindices, die im Minus landeten: Nikkei – 2,0%, EuroStoxx50 – 3,1%, Stoxx50 -4,2% und Dax30 – 4,7%. Auch das negative Abschneiden der Aktie von Berkshire Hathaway mit -4,8% ist dafür ein Hinweis. Das Investmentvehikel des Starinvestors Warren Buffett ist übrigens die größte Einzelposition im HAIG MB Max Global.

Die Belastungen für den Fonds speisten sich hauptsächlich aus drei Bereichen: Valuwerte (z.B. Deutsche Bank -43,1%, Daimler – 22,1%, Porsche Automobilholding - 21,4%, Telefonica Deutschland -20,8% oder die neu aufgenommenen ElringKlinger -12,3%), die Roh- und Grundstoffwerte (SQM -18,9%, Gold Fields -17,25%, Nabaltec – 14,2%) und die Währungsentwicklungen. Bei allen im Fonds vertretenen Währungen war es unter dem Strich der Südafrikanische Rand, der sich negativ bemerkbar machte. Damit wurden u.a. die Kurse von Naspers (- 5,0%) und einer südafrikanischen Staatsanleihe deutlich gedrückt.

Sehr starke Ergebnisse verzeichnete der Technologiebereich: 3D-Systems +55,1%, Fortinet +27,5%, Nokia +23,6%, Microsoft +15,1%. Die Angabe bei Fortinet bezieht sich auf den Verkaufskurs. Bezogen auf die Verkaufskurse wurden auch erfreuliche Kursgewinne bei Biotest Stammaktien (+18,1%), Bilfinger (+12,1%) und BB Biotech (+3,1%) realisiert.

Gesellschaften, die sich in einem Transformations- und Turnaroundprozess befinden, standen sich auf der Verliererseite: mic AG (- 40,7%), windeln.de (-31,1%), SeniVita Genußschein (-25,2%), Daldrup & Söhne (-22,2%).

Die Ölwerte sind im Berichtszeitraum endlich den steigenden Ölpreisen gefolgt. So konnte Eni +14%, Repsol +12,2% und BP +12,1% zulegen.

Die Gold- und Silberposition im Fonds konnte leider nicht den gewünschten Absicherungseffekt in unruhigen Zeiten liefern. Immerhin konnte die EUWAX-Goldposition ein Ergebnis von +1,75% erreichen. Silber musste einen Rückgang von 8,3% hinnehmen.

Die Aktie von A.P.Moller-Maersk, einem der größten Frachtschiffunternehmen der Welt, wurde antizyklisch ins Portfolio aufgenommen. Ausschlaggebend war der starke Kursverfall der Aktie, der nicht im Einklang mit steigenden Frachtraten bei Containerschiffen steht. Auch die Aktien des belgischen Windelherstellers Ontex Group wurden neu aufgenommen. Die Wachstumsperspektive des Unternehmens ergibt sich durch den steigenden Bedarf für dessen Produkte im Seniorenbereich.

Die Aktie von Borussia Dortmund litt unter Gewinnmitnahmen. Für das Ergebnis von -11,0% war zu einem gewissen Teil auch das Abschneiden der DFB-Elf bei der Fußball-Weltmeisterschaft in Russland verantwortlich. Bei der BVB-Aktie setzt das Fondsmanagement auf eine deutliche Erholung des Kurses im weiteren Jahresverlauf. Die mutmaßlich sehr starken Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2017/18, deren Bekanntgabe Ende August 2018 zu erwarten ist, sollten eine solche Bewegung unterstützen.

Der restliche Jahresverlauf wird aber sicherlich auch vom Abschneiden in der Bundesliga, dem DFB-Pokal und der Champions-League abhängen.

Im Rentenbereich wurde die Aufstockung einer bestehenden Anleihe der Deutsche Bildungsfonds Studienfonds (Kupon 4,0%, Laufzeit 2027) zum Einstieg genutzt. Die verbalen Scharmützel des US-Präsidenten gegenüber seinem Nachbarn Mexiko führten zum Kursrückgang des Mexikanischen Peso. Diese Schwäche der Währung und der Anleihe wurde für den Einstieg in eine in Mexikanischen Peso nominierte Anleihe der Europäischen Investitionsbank (4,0%, Laufzeit 2020) genutzt. Die Wandelanleihe der Senivita Real Estate AG (6,5%, Laufzeit 2020) wurde aufgestockt, leider vor dem durch Änderungen im Vorstand verursachten Kursrutsch. Das Agieren des Unternehmens in einem Wachstumsmarkt und die Besicherung der Anleihebestände durch Immobilien sollten dazu führen, dass sich nach den internen Restrukturierungsmaßnahmen der Anleihekurs wieder erholt.

Im Bereich der Investmentfondsanteile, die bis zu einem Gewicht von 10 % im HAIG MB Max Global aufgenommen werden können, wurde der Perspektive OVID Equity Fonds weiter aufgestockt. Dieser Fonds verfolgt einen sehr interessanten Nachhaltigkeitsansatz und erzielte damit ein Ergebnis von +1,9% in einem herausfordernden Marktumfeld. Der Global Opportunities World Select konnte mit +0,6% aufwarten. Die anderen im Bestand befindlichen Fonds schnitten im Minus ab: Quint:Essence Strategie Defensiv mit -2,1%, Quint:Essence Strategie Dynamik mit -2,34% und der Plutos International mit -4,6%.

Alle in diesem Abschnitt genannten Performancezahlen beziehen sich auf den jeweiligen Bewertungsstichtag für das Fondsvermögen, auf die jeweilige Landeswährung und berücksichtigen keine Dividendenzahlungen.





Ausblick:

Für das Jahresende 2018 erwartet das Fondsmanagement eine Erholung und konstruktive Stimmung an den Aktienmärkten. Insbesondere zyklische Aktien und zum Teil auch Value-Aktien könnten eine Erholung einläuten. Diese Aktien litten besonders unter einem drohenden Handelskrieg. Handelshemmnisse und Zölle sind natürlich dem freien Warenverkehr abträglich, von dem viele Volkswirtschaften profitieren, insbesondere Deutschland. Eskalationsspiralen mit wechselseitigen Androhungen und Maßnahmen führten bei Wirtschaft und Investoren zu viel Verunsicherung. Die Eskalation von Seiten der US-Administration könnte durchaus bis zu den sog. „Mid Elections“ des US-Kongresses im Oktober anhalten. Danach bestehen Aussichten auf eine Versachlichung der Diskussion, was sich positiv auf die Stimmung an den Börsen im 4. Quartal 2018 auswirken sollte. Unternehmen wie z.B. Deutsche Bank, Daimler, ElingKlinger und Porsche Automobil Holding sind nicht dem Untergang geweiht. Die Bewertungen dieser Unternehmen nehmen einen katastrophalen Geschäftsverlauf vorweg, der aus Sicht des Fondsmanagements so nicht eintreten wird. Mit etwas Geduld wird man als Investor (hoffentlich) reichlich belohnt werden.

Das Fondsmanagement sieht auch keinen Grund, aus vernünftigen, stabilen und erfolgreichen Geschäftsmodellen wie z.B. Coca Cola, Microsoft, Nestle, Roche, Johnson & Johnson auszusteigen – dazu bietet die Zukunft zu viele Chancen für diese Unternehmen. Auch die Kursschwankungen beim größten Lithiumminenbetreiber, der chilenischen SQM, sehen wir als wenig dramatisch an, weil die Elektrifizierung der Automobilindustrie gerade erst am Anfang steht. Hier sind schärfere Kursrückgänge willkommene Gelegenheiten, um Positionen aufzustoßen. Folgerichtig werden die Chancen weiterhin bei Aktien gesucht.

Die Risikofaktoren bei der Aktienanlage liegen weniger in den Bewertungen, sondern vielmehr im permanenten Störfeuer der Politik. Die Stichworte sind Handelskrieg, Brexit, Migrantenströme nach Europa, die Einheit Europas, die Situation in Italien (Staatsverschuldung, politische Instabilität) und der Türkei (Währungsverfall, steigende Inflation) usw.

Auch die Politik der Notenbanken sollte trotz restriktiverer Vorgehensweise kein Störfeuer für die Kapitalmärkte darstellen, da diese klar kommuniziert wurde. Doch eine breite Anlage am Rentenmarkt verspricht zumindest bei Staatsanleihen mehr Risiken als Chancen. Daher wird bei Rentenanlagen nur ein opportunistischer Ansatz verfolgt werden, bei dem in Spezialitäten angelegt wird.

Mit einem breit diversifizierten und international ausgerichteten Portfolio kann man Marktrisiken zwar nicht ausschalten, aber doch etwas abmildern. Die Streuung über Megathemen, Asset-Klassen, Regionen und Anlagestile lässt ein Aktienübergewicht mit den Risikokennziffern eines ausgewogenen Portfolios auch im weiteren Jahresverlauf plausibel erscheinen. Investments in Gold, Silber und Öl stärken den vermögensverwaltenden Charakter des HAIG MB Max Global - auch wenn Gold und Silber im 1. Halbjahr 2018 extrem enttäuschten.





MB Fund Advisory

HAIG MB Flex Plus WKN A0F6X2 / ISIN LU0230369240

Berichtszeitraum vom 31.12.2017 bis 30.06.2018 Rückblick 1. Halbjahr 2018:

Der HAIG MB Flex Plus ist ein Euro-Rentenfonds mit Schwerpunkten in kurzen bis mittleren Laufzeiten. Opportunitätsgetriebene kleine Beimischungen und Absolut-Return-Elemente runden das Portfolio ab. Für einen Rückblick sind daher die Entwicklungen an den weltweiten Rentenmärkten und die Geldpolitik der wichtigsten Notenbanken von Interesse.

Zunehmende Inflations Sorgen in den USA setzten im Februar nicht nur die Aktienmärkte, sondern bereits im Januar auch die Rentenmärkte unter Druck. Der Anstieg der US-Stundenlöhne war mit 2,9% gegenüber dem Vorjahr so stark wie seit Juni 2009 nicht mehr. Auf der Fed-Sitzung im Februar erhöhte die Notenbank ihre Inflationsprognosen. Im März hob die US-Notenbank ihren Leitzins auf 1,75% an, was die sechste Leitzinserhöhung seit 2008 bedeutete. Die Notenbank signalisierte zwei weitere Leitzinserhöhungen für 2018 und drei weitere für 2019. Die US-Notenbank betonte, dass sich der Ausblick für die US-Konjunktur in den vergangenen Monaten verbessert habe. Der Fed-Chef Powell sah jedoch keine Anzeichen für eine Überhitzung der US-Konjunktur. Auch in Europa – insbesondere getragen durch Deutschland, Frankreich und Spanien - waren im ersten Quartal starke Konjunkturzahlen zu vermelden. Somit fiel es der EZB auf ihrem Treffen im März leichter, den „Easing Bias“ Passus zu streichen, mit dem die EZB notfalls bereit wäre, Umfang und Dauer der Anleihekäufe zu erhöhen. EZB-Präsident Draghi betonte jedoch, dass der Trend der Inflation weiterhin gemäßigt verlaufe. Die Verbraucherpreise im Euroraum lagen im März lediglich 1,2% über dem Vorjahr, und die Kerninflation verharrte bei 1,1%.

Die chinesische Notenbank PBOC erhöhte den Schlüsselsatz für sogenannte Reverse-Repo-Geschäfte um fünf Basispunkte auf 2,55%. Die Konsumentenpreis-Inflation in China erreichte mit 2,9% das höchste Niveau seit 2009.

Die Auswirkungen auf den Rentenmarkt ergaben sich hauptsächlich durch die steigenden Inflationserwartungen. In den USA notierten diese, abgeleitet aus zehnjährigen inflationsgeschützten Anleihen, erstmals seit März 2017 wieder über zwei Prozent. In Deutschland bewegte sich die Rendite für fünfjährige Staatsanleihen im Januar erstmals seit 2015 wieder im positiven Bereich. Die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe markierte zwischenzeitlich mit 0,80% ein Zwei-Jahreshoch. Die Rendite für zehnjährige US-Staatsanleihen notierte im Februar zwischenzeitlich auf einem Vier-Jahreshoch über 2,9%, und die Rendite der dreißigjährigen US-Anleihen übertraf erstmals wieder die Marke von 3,0%. Die Rendite für zweijährige US-Staatsanleihen erreichte zwischenzeitlich mit 2,4% das höchste Niveau seit September 2008. Im März profitierten die Anleihemärkte dann jedoch von den Ängsten vor einem Handelskrieg und von weiterhin moderaten Inflationstrends. Die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe stieg im ersten Quartal schließlich nur leicht von 0,43% auf 0,49%, während sich die entsprechende Rendite in den USA von 2,41% auf 2,74% erhöhte.

Das zweite Quartal war für die Bondmärkte wiederum von sehr hoher Volatilität gekennzeichnet. Im April litten US-Staatsanleihen unter steigenden US-Inflationszahlen. Erstmals seit Januar 2014 notierte die Rendite für zehnjährige US-Staatsanleihen über der Marke von 3,0%. Die Rendite für zweijährige US-Anleihen markierte mit 2,5% das höchste Niveau seit September 2008. Im Mai lösten jedoch Sorgen um die Politik in Italien einen Rutsch der Renditen in Deutschland und den USA aus. Die Rendite für zehnjährige deutsche Staatsanleihen sank von 0,49% auf 0,31% im zweiten Quartal, und die entsprechende Rendite in den USA stieg nur noch leicht von 2,74% auf 2,86%. Der Renditeunterschied zwischen zehnjährigen und zweijährigen US-Anleihen schrumpfte zwischenzeitlich mit weniger als 40 Basispunkten auf ein Zehnjahrestief. Der US-Dollar profitierte von den steigenden US-Renditen und der politischen Unsicherheit in Europa und wertete gegenüber dem Euro von 1,230 US\$ auf 1,168 US\$ auf.

Im April nahm die EZB keine Änderungen in ihrer Politik vor. EZB-Präsident Draghi betonte, dass die EZB trotz zuletzt schwächerer Konjunkturdaten nicht von einer nachhaltigen Schwächung der Wirtschaft im Euroraum ausgehe. Das Juni-Treffen der EZB wurde vom Aktienmarkt positiv aufgenommen. Die EZB entschied zwar, im vierten Quartal nur noch Anleihen im Volumen von 15 Mrd. € statt 30 Mrd. € je Monat zu kaufen, bevor das Anleihekaufprogramm Ende 2018 dann ganz eingestellt wird. Sie gab jedoch auch bekannt, dass sie ihren Leitzins mindestens bis zum Sommer 2019 unverändert auf dem aktuellen Rekordtief belassen würde. Die Inflation im Euroraum stieg aufgrund der höheren Ölpreise erstmals wieder auf 2,0%. Aber auch die Politik spielte an den Rentenmärkten eine Rolle. Nachdem die Sorge der Marktteilnehmer um die italienischen Staatsschulden die Rendite für 10-jährige Staatsanleihen bis auf über 3% stiegen ließ, wurde mit Giuseppe Conte endlich ein neuer Ministerpräsident vereidigt. Damit endete der dreimonatige politische Stillstand in Italien, und drohende Neuwahlen waren vorerst vom Tisch. Italiens neuer Wirtschaftsminister Tria bekannte sich zum Euro und dem Ziel, Italiens Schuldenlast zu reduzieren. Damit entspannte sich der Druck im Euroraum und insbesondere für italienische Staatsanleihen. Chinas Notenbank senkte im 2. Quartal ihre Mindestreservesätze um jeweils 50 Basispunkte, um die Kreditvergabe anzukurbeln.

In den USA beließ die US-Notenbank Fed im Mai ihren Leitzins in dem Bereich von 1,50% bis 1,75% und nannte ihr unverändertes Inflationsziel von 2% ein „symmetrisches“ Ziel. Im Juni erhöhte die Notenbank dann ihren Leitzins auf die Spanne von 1,75% bis 2,00%. Die Fed stellte zwei weitere Leitzinserhöhungen im Jahr 2018 und drei für das Jahr 2019 in Aussicht. Die Kernrate des Preisindex der US-Konsumausgaben erreichte mit 2,0% erstmals seit April 2012 wieder die Zielmarke der US-Notenbank. Die Konsumentenpreise stiegen mit 2,8% gegenüber Vorjahr so stark wie seit Februar 2012 nicht mehr, und die Kernrate notierte bei 2,2%. Die US-Produzentenpreise lagen 3,1% über Vorjahr, was dem stärksten Preisanstieg seit Januar 2012 entsprach. Die Kernrate betrug 2,6%. Der Anstieg des Index der Arbeitskosten lag mit 2,7% so hoch wie seit dem dritten Quartal 2008 nicht mehr. Das Haushaltsbüro des US-Kongress erhöhte seine Schätzung für das US-Haushaltsdefizit von 563 Mrd. US\$ auf 804 Mrd. US\$. Im Jahr 2019 könnte das Defizit sogar auf über 1.000 Mrd. US\$ steigen.

Im Vergleich zur Fed und EZB blieb die japanische Notenbank im 1. Halbjahr unverändert extrem expansiv.



Entwicklung 1. Halbjahr 2018:

Leider musste der HAIG MB Flex Plus einen Kursrückgang von 60,37 Euro auf 59,26 Euro hinnehmen, was -1,84% entsprach. Der Halbjahresultimokurs war zugleich der niedrigste Kurs des Jahres. Auf Sicht von einem Jahr war die Wertentwicklung von -0,22% aber wesentlich moderater. Es handelte sich insgesamt um lediglich sieben Börsentage, an denen der Anteilspreis auf den Zeitraum von einem Jahr im Minus lag. Alle negativen Tage lagen in der 2. Junihälfte. Am 25.01.2018 verzeichnete der Anteilspreis zunächst mit 60,74 Euro einen neuen historischen Höchststand. Der Kursrückgang danach war eher ein schleicher Prozess. Das konnte man auch an der Volatilität seit Jahresbeginn sehen, die nur bei 2,44% lag. Auf Sicht von einem Jahr lag der Wert sogar nur bei 2,01%. Die Ursache lag hauptsächlich in den im vorherigen Kapital beschriebenen gestiegenen Inflationserwartungen. Es waren aber weniger die Zinssteigerungen, die auf den Rentenbestand drückten, sondern vielmehr der allgemeine Trend bei Investoren zu weniger Appetit auf Risiko. Beispielhaft für das Ergebnis im 1. Halbjahr 2018 steht eine Nachranganleihe der Deutschen Bank, die nach einem Stand von 104,36 nur noch mit 88,25 in der Nettoinventarliste bewertet wurde – ein Rückgang von 15,4%. Hier waren es nicht nur die Zinssteigerungen, die zum Kursverfall führten, sondern auch der steigende Druck bei europäischen Bankanleihen – schwerpunktmäßig bei Nachranganleihen – im Zuge der Zuspitzung der politischen Situation in Italien. Auch der Regierungswechsel in Spanien und der permanente Druck auf die türkische Lira, der insbesondere südeuropäische Banken in Mitleidenschaft zog, wirkten negativ. Durch die enge Sippenhaft im Finanzsektor, setzte sich der negative Einfluss auch bei der Deutschen Bank durch. Zu allem Überfluss stand die Deutsche Bank auch selbst mit negativen Schlagzeilen im Rampenlicht: Schlechte Ertragszahlen, die Ablösung des Vorstandsvorsitzenden, die Diskussion über die Rolle des Aufsichtsratsvorsitzenden, die Vorstellung der strategischen Neuausrichtung auf der Hauptversammlung und die Bekanntgabe eines Stellenabbaus in Höhe von 10% der Belegschaft lasteten auf dem Sentiment des Instituts und ihrer Kapitalmarktvehikel.

Ein anderer Belastungsfaktor für die Entwicklung des Fonds waren unter dem Strich die Währungsbeimischungen. Während der Anteil von Anleihen im US-Dollar (4,4% Anteil am Fondsvermögen), in der Norwegischen Krone (1,1%) und im Mexikanischen Peso (1,2%) profitieren konnten, gab es bei Anleihen im Südafrikanischen Rand (4,6%) einen scharfen Kursverfall. Hier muss man aber auch anführen, dass im Jahr 2017 die Entwicklung im Südafrikanischen Rand genau gegenteilig verlief. Der Kursverfall (bezogen auf die Bewertungsstichtage des Fondsvermögens) von 14,7572 Rand je Euro auf 16,0622 ist auch vor dem Hintergrund der Krisen in mehreren Emerging Markets zu sehen. Hier sind Argentinien, die Türkei und Venezuela zu nennen. Außerdem leiden die Währungen der Emerging Markets besonders, wenn sich die US-Notenbank in einem Zinserhöhungszyklus befindet.

Ein weiterer Belastungsfaktor waren die schlechten Unternehmensmeldungen beim Pflegeheimbetreiber SeniVita SocialCare gGmbH. Hier wurde die laufende Verzinsung des Genußscheins ausgesetzt, weil sich die Sanierung einer Tochtergesellschaft schwieriger und langwieriger gestaltet. Der Genußschein reagierte mit empfindlichen Einbußen. Gleichwohl bleibt die Substanz der Gesellschaft sehr stark, womit eine erfolgreiche Sanierung möglich erscheint und die Nachholung der Verzinsung im Jahr 2019 aussichtsreich. Auch bei der Schwestergesellschaft, der SeniVita RealEstate AG, gab es Probleme und Veränderungen im Vorstand. Aufgrund von Gewinnmitnahmen vor diesem Ereignis war der Bestand in der Wandelanleihe aber schon bedeutend kleiner als zum Jahresauftakt. Auch hier bestehen begründete Hoffnungen auf eine Besserung der Lage. Aufgrund der Besicherungen der Anleihe droht aber auch im ungünstigsten Fall wahrscheinlich kein Totalverlust.

Ansonsten waren die meisten Anleihen recht stabil. Die Wandelanleihen von SGL Carbon und Fresenius Medical Car mussten zwar Abschläge hinnehmen. Diese wurden aber von der positiven Entwicklung bei einer Rocket Internet-Wandelanleihe aufgewogen.

Bei den variabel verzinslichen Anleihen, den sog. FRNs, wurde eine Neuemission der Bayer Cap.Corp (2022) und der Volkswagen Int.Fin. (2028) gezeichnet. Auf US-Dollarbasis wurde ein FRN der Daimler Finance North America (2021) gekauft.

Auf US-Dollarbasis wurde die 6,25% Petrobras 2024 aufgestockt, im Mexikanischen Peso die 4% EIB 2020.

Zukäufe erfolgten ebenso in einer FRN von Casino Guichard-Perrachon und der 8,5% Ekosem-Agrar 2022. Neu aufgenommen wurde die 1% Südzucker-Anleihe 2025 unter pari.

Bei den Festzinsanleihen wurden die Neuemissionen der 4,625% Deutschen Bildung Studienfonds 2027 und der 5,5% Ferratum Capital Germany 2022 gezeichnet.

Diese Quote an Drittfonds kann bis zu 10% des Fondsvermögens betragen. Motivation für diese Investments sind die Aspekte Diversifikation und Liquidität. In der Summe aller Drittfonds soll sich ein sehr ähnliches Chance-Risiko-Profil im Vergleich zum HAIG MB Flex Plus ergeben. Die Anteile am Ecology Bond-Fonds und am ASSETS Defensive Opportunities UI wurden unverändert gelassen. Leider war deren Ergebnis im 1. Halbjahr auch negativ, aber unterproportional im Vergleich zum Fondsergebnis.

Trotz der Kursrückgänge des Anteilspreises stieg das Fondsvolumen durch Mittelzuflüsse von 24,5 Mio. Euro auf 25,6 Mio. Euro. Dies zeigt das Vertrauen der Investoren in die Strategie des Fonds und in das Fondsmanagement.





Ausblick:

Die Zielsetzung des HAIG MB Flex Plus ist auf Sicht von einem Jahr positive Renditen zu erzielen, zumindest aber keinen Verlust zu generieren. Dass dies in einem Nullzins- bzw. Negativzinsumfeld nicht immer einfach ist, hat das 1. Halbjahr gezeigt. Allerdings sind für diese Entwicklung auch mehrere o.g. Gründe verantwortlich, welche sich auch rasch wieder verflüchtigen können. Alle Belastungsfaktoren des 1. Halbjahres haben das Potential, sich ins Gegenteil zu verwandeln. Hofft man als Investor nicht auf diesen Effekt und setzt alleine auf eine stabile Entwicklung bei Zinsen und Währungen, sollte allein mit der laufenden Verzinsung der Rentenbestände ein positives Ergebnis am Jahresende möglich sein.

Die Politik der Notenbanken sollte im 2. Halbjahr 2018 keine Überraschung darstellen und eine Fortsetzung der ersten sechs Monate des laufenden Jahres sein.

Die Risikopotentiale liegen in der europäischen Politik und der Umgang mit Krisen, die ein Prüfstein für den Euroraum sein können. Die hohe Staatsverschuldung wird weiter in der Diskussion stehen. Speziell in Italien wird bei einer politisch instabilen Konstellation immer wieder die hohe Staatsverschuldung belastend wirken. Die konjunkturelle Stärke in Deutschland, Frankreich und Spanien wirkt hingegen stützend, ebenso die wiedererlangte Kapitalmarktfähigkeit Griechenlands. Die EZB wird alle Entwicklungen zum Wohle des Euro unterstützen. Das momentan weitaus größere Risiko liegt mehr bei einzelnen Krisen in Länder der Emerging Markets. Hierfür stehen vornehmlich Argentinien, die Türkei und Venezuela. Die hausgemachten Probleme dieser Länder könnten aber zu Ansteckungseffekten führen und weitere Währungen unter Druck setzen. Dies könnte zu relativer Stärke des US-Dollars, des Euros und des Schweizer Frankens führen.

Investitionen in Staatsanleihen des Euroraumes werden bei der Auswahl der Rentenpapiere für das Fondsvermögen auch weiterhin nicht erfolgen. In diesen Anleihen steckt unverändert das größte Rückschlagpotential bei einem restriktiveren Kurs der Notenbanken. Das Fondsmanagement sieht sich mit einem Schwerpunkt bei Euro-Unternehmensanleihen im Laufzeitenbereich 0 bis 5 Jahre sehr gut aufgestellt. Ferner werden vom Fondsmanagement weiter gezielt opportunistische Beimischungen aus den Bereichen Fremdwährungen, Hybrid- und Wandelanleihen, Genußscheine und Zertifikate eingegangen. Homöopathische Positionen in Derivaten runden diesen opportunistischen Ansatz ab.





MB Fund Advisory

HAIG MB S Plus WKN HAFX2B / ISIN LU0354946856

Berichtszeitraum vom 31.12.2017 bis 30.06.2018

Rückblick 1. Halbjahr 2018:

Der HAIG MB S Plus ist ein Aktienfonds, der in deutsche Standardwerte investiert. Alle Aktien des Dax30 sind im Portfolio berücksichtigt. Das Verhältnis der Gewichtungen einzelner Titel entspricht dem Leitindex Dax30. Die Steuerung der Investitionsquote wird von einem quantitativen Modell übernommen. Fundamentale Faktoren und übergeordnete Zyklen gehen nicht direkt in das Handelsmodell ein. Vielmehr sucht es aus der Markttechnik wiederkehrende Konstellationen. Sobald aus den Berechnungen ein Muster erkannt wird, erfolgt ein entsprechendes Handelssignal. Auslöser für die Handelssignale sind die Bewegungsrichtung des Dax30 und die Art des Kursverlaufes. Diese werden wiederum von allen Einflussfaktoren auf den deutschen Aktienmarkt bestimmt. Damit ist zumindest ein indirekter Zusammenhang zwischen dem Geschehen an den Aktienmärkten und dem Handelsmodell hergestellt. Daher sollen nachfolgend einige der Einflussfaktoren für deutsche Aktien erwähnt werden.

Das 1. Quartal 2018 verlief wider Erwarten sehr turbulent: Die Sorgen vor Inflation und einem drohenden Handelskrieg brachten die Aktienmärkte unter Druck. Nach einem zunächst erfreulichen Jahresauftakt setzte vom Jahreshoch des Dax30 am 23.01.2018 von 13.559,60 eine deutliche Abwärtsbewegung ein, die ihren Tiefpunkt am 26.03.2018 mit 11.787,26 Punkte erreichte. Verantwortlich dafür waren steigende Inflationserwartungen in den USA, die 6. US-Leitzinserhöhung, eine deutliche Abschwächung der Frühindikatoren in Europa, die Einführung von US-Importzöllen auf Stahl und Aluminium und Sorgen um eine weniger expansive globale Geldpolitik. Als Kehrseite können dabei starke US-Arbeitsmarktberichte genannt werden. Kurzfristige Erholungen ergaben sich durch Entspannungssignale auf der koreanischen Halbinsel, niedrige Inflationsdaten im Euroraum, robuste Konjunkturdaten in China und die stark steigenden Gewinnerwartungen in den USA durch die US-Steuerreform.

Das 2. Quartal verlief weitaus weniger dramatisch. Die Aktienmärkte befanden sich trotzdem in einem ereignisreichen Spannungsfeld. Auf der einen Seite waren für deutsche Aktien ein starker US-Dollar und die positiven Effekte durch eine starke US-Gewinnsaison hilfreich, auf der anderen Seite sorgten die Zuspitzung des Handelskonfliktes zwischen USA und Europa, steigende Risiken in den Emerging Markets sowie die politische Unsicherheit in Italien für permanente Unruhe.

Für den Berichtszeitraum ergab sich per Saldo eine Abschwächung des Dax30 von 12.917,64 auf 12.306,00 Punkte, was einen Verlust von 4,73% bedeutet.

Entwicklung 1. Halbjahr 2018:

Der HAIG MB S Plus erreichte im 1. Halbjahr 2018 mit einem von 132,78 Euro auf 138,39 Euro gestiegenen Anteilspreis eine erfreuliche Wertentwicklung von +4,23%, während die Benchmark Dax30 ein Ergebnis von -4,73% hinnehmen musste. Dem Fonds ist es dabei nicht nur gelungen, besser als die Benchmark zu sein, sondern in einem negativen Marktumfeld eine positive Rendite zu erwirtschaften. Mit diesen Ergebnissen bestätigt der HAIG MB S Plus erneut seine überdurchschnittlichen Leistungen, die auch auf die Optimierung des Handelsmodells im September 2015 zurückzuführen ist. Die Ratingagentur Scope führt den HAIG MB S Plus mit weiteren 118 Fonds in der Kategorie „Aktien Deutschland“ auf Sicht von einem Jahr auf Platz Nr.1 (Stichtag: Halbjahresultimo 2018). In der Gruppe der Top 5-Fonds der Vergleichsgruppe ist er der einzige Fonds mit einem positiven Ergebnis seit Jahresanfang und führt mit +31,74% auch die 3-Jahreswertung an. In der Fondsstatistik von „Der Fonds“, die in Zusammenarbeit mit FWW erstellt wird, bestätigt der HAIG MB S Plus die Spitzenposition Nr. 1 in der Vergleichsgruppe „Aktienfonds Large Cap Deutschland“ (45 Fonds in der Vergleichsgruppe) seit Jahresbeginn, auf 1 Jahr und auf 3 Jahre.

Diese Ergebnisse wurden durch insgesamt 16 Signalwechsel des quantitativen Modells generiert. Nach einer langen Investitionsphase im Januar und einem Ausstieg Ende des Monats mit einem insgesamt benchmarkähnlichen Ergebnis konnten insbesondere in der Abwärtsphase im Februar zwei antizyklische Kaufsignale erfolgreich genutzt werden. Rückschritte gab es in Seitwärtsbewegungen im März und Ende Juni. Das Verlaufstief des Anteilspreises im Berichtszeitraum fiel auf den 09.04.2018 mit 129,79 Euro. Der Rückgang des Dax30 lag seit Jahresbeginn an diesem Tag hingegen fast doppelt so hoch. Die Zeit von Anfang April bis Ende Mai war für den Fonds hingegen sehr erfolgreich. In dieser Zeit konnte das Allzeithoch des Anteilspreises von 147,99 Euro verzeichnet werden. Dies geschah am 23.05.2018.

Aufgrund des steigenden Fondsvolumens von 13,95 Mio. Euro auf 15,76 Euro, was insbesondere auf Mittelzuflüsse zurückzuführen war, wurden die Aktienpositionen sukzessive aufgebaut. Ansonsten dienten Transaktionen im Fondsvermögen - wie seit dem Bestehen des Fonds - nur den Zielen, den Dax30 so nahe wie möglich abzubilden sowie die Ein- und Ausstiegssignale des quantitativen Modells umzusetzen.



Ausblick:

Nach dem sehr guten Start des HAIG MB S Plus im 1. Halbjahr 2018 blickt das Fondsmanagement zuversichtlich auf den weiteren Jahresverlauf. Ein besseres Abschneiden im Vergleich zur Benchmark Dax30 zum Jahresende 2018 sollte dabei das Ziel sein. Vielleicht gelingt diese dann erneut auch in Kombination mit einem absoluten Zuwachs des Anteilspreises.

Allerdings haben die Aktienmärkte oft während des dritten Quartals turbulenter Phasen zu überstehen. Die Unruhe könnte dabei insbesondere von der Politik drohen. Hier stehen die vom US-Präsidenten angedrohten oder bereits umgesetzten Maßnahmen im Außenhandel im Fokus. Weitere Unsicherheitsfaktoren für die Börsen sind die politische Situation in Italien, der innere Zusammenhalt in der EU und die Situation im Nahen Osten – im Vordergrund stehen dabei die Türkei und Syrien. Aber auch terroristische Aktivitäten können aus dem Nichts auf die Tagesordnung der Kapitalmärkte rücken.

Von den Kapitalmärkten selbst sind keine großen Gefahren erkennbar. Zwar ist die Geldpolitik der Notenbanken weniger expansiv als in den Vorjahren, dafür sind aber die Bewertungen der Aktienmärkte niedrig - insbesondere der Dax im Vergleich mit historischen KGVs und Dividendenrenditen. Damit scheinen sich viele der Unsicherheitsfaktoren bereits in den Kursen widerzuspiegeln. Das nährt die Zuversicht für ein versöhnlich endendes Börsenjahr 2018. Das sollte sich am Jahresende auch im Ergebnis des HAIG MB S Plus wiederfinden.

Limburg im August 2018
MB Fund Advisory GmbH

Ihre Ansprechpartner:

Thilo Müller
Geschäftsführer
MB Fund Advisory GmbH
Max Value-Tower
Brüsseler Straße 5
65552 Limburg a.d.Lahn
Tel.: +49-(0)6431-9473-14
Fax: +49-(0)6431-9473-73
thilo.mueller@mbfa.de
www.mbfa.de

Armin Stahl
Geschäftsführer
MB Fund Advisory GmbH
Max Value-Tower
Brüsseler Straße 5
65552 Limburg a.d.Lahn
Tel.: +49-(0)6431-9473-11
Fax: +49-(0)6431-9473-73
armin.stahl@mbfa.de
www.mbfa.de

Markus Stillger
Geschäftsführer
MB Fund Advisory GmbH
Max Value-Tower
Brüsseler Straße 5
65552 Limburg a.d.Lahn
Tel.: +49-(0)6431-9473-10
Fax: +49-(0)6431-9473-73
max@mbfa.de
www.mbfa.de



zum 30. Juni 2018

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften erstellt.

Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt des jeweiligen Teilfonds festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Teilfonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Teilfondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap - Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar festgelegten Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty - Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Teilfonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Teilfonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.



Vermögensaufstellung zum 30.06.2018

HAIG MB Max Value

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen								83.246.671,00	99,47	
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Bundesrep. Deutschland										
Adler Modemärkte AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A1H8MU2	Stück	50.000,00	0,00	0,00	EUR	3,70	185.000,00	0,22
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.		DE0008404005	Stück	23.000,00	0,00	0,00	EUR	172,70	3.972.100,00	4,75
BASF SE Namens-Aktien o.N.		DE000BASF111	Stück	65.000,00	0,00	0,00	EUR	80,92	5.259.800,00	6,29
Bayer AG Namens-Aktien o.N.		DE000BAY0017	Stück	55.000,00	5.000,00	0,00	EUR	94,27	5.184.850,00	6,20
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1		DE0005190003	Stück	10.000,00	0,00	0,00	EUR	77,56	775.600,00	0,93
Bayerische Motoren Werke AG Vorzugsaktien o.St. EO 1		DE0005190037	Stück	40.000,00	0,00	0,00	EUR	67,35	2.694.000,00	3,22
Bilfinger SE Inhaber-Aktien o.N.		DE0005909006	Stück	14.900,00	0,00	0,00	EUR	43,54	648.746,00	0,78
Borussia Dortmund GmbH&Co.KGaA Inhaber-Aktien o.N.		DE0005493092	Stück	637.000,00	37.000,00	0,00	EUR	5,41	3.442.985,00	4,11
Daimler AG Namens-Aktien o.N.		DE0007100000	Stück	120.000,00	60.000,00	-60.000,00	EUR	55,23	6.627.600,00	7,92
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.		DE0005140008	Stück	540.000,00	40.000,00	0,00	EUR	9,06	4.893.480,00	5,85
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.		DE0005810055	Stück	25.000,00	0,00	0,00	EUR	112,95	2.823.750,00	3,37
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.		DE0008232125	Stück	70.000,00	0,00	0,00	EUR	20,55	1.438.500,00	1,72
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.		DE0005552004	Stück	130.000,00	15.000,00	0,00	EUR	27,90	3.627.000,00	4,33
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.		DE0005557508	Stück	400.000,00	0,00	0,00	EUR	13,26	5.302.000,00	6,34
DIC Asset AG Namens-Aktien o.N.		DE000A1X3XX4	Stück	130.000,00	0,00	0,00	EUR	9,44	1.227.200,00	1,47
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006095003	Stück	170.000,00	0,00	0,00	EUR	6,10	1.037.000,00	1,24
freenet AG Namens-Aktien o.N.		DE000A0Z2ZZ5	Stück	90.000,00	0,00	0,00	EUR	22,53	2.027.700,00	2,42
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.		DE0005785604	Stück	33.000,00	0,00	0,00	EUR	68,00	2.244.000,00	2,68
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.		DE0008402215	Stück	20.000,00	0,00	0,00	EUR	106,10	2.122.000,00	2,54
HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006047004	Stück	45.000,00	0,00	0,00	EUR	72,00	3.240.000,00	3,87
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.		DE000KSAG888	Stück	152.200,00	0,00	0,00	EUR	20,98	3.193.156,00	3,82
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.		DE0008430026	Stück	22.000,00	0,00	-2.000,00	EUR	177,85	3.912.700,00	4,68
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N.		DE000PAH0038	Stück	40.000,00	0,00	0,00	EUR	55,06	2.202.400,00	2,63
ProSiebenSat.1 Media SE Namens-Aktien o.N.		DE000PSM7770	Stück	50.000,00	20.000,00	0,00	EUR	23,20	1.160.000,00	1,39
RWE AG Inhaber-Stammaktien o.N.		DE0007037129	Stück	40.000,00	0,00	0,00	EUR	19,38	775.000,00	0,93
Salzgitter AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006202005	Stück	16.200,00	0,00	0,00	EUR	37,17	602.154,00	0,72
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.		DE0007164600	Stück	42.000,00	0,00	-3.000,00	EUR	97,28	4.085.760,00	4,88
Siemens AG Namens-Aktien o.N.		DE0007236101	Stück	40.000,00	5.000,00	0,00	EUR	112,32	4.492.800,00	5,37
Talanx AG Namens-Aktien o.N.		DE000TLX1005	Stück	35.000,00	0,00	0,00	EUR	31,16	1.090.600,00	1,30



Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Organisierter Markt										
Aktien										
Bundesrep. Deutschland										
AGRARIUS AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A2BPL90	Stück	67.000,00	0,00	0,00	EUR	4,62	309.540,00	0,37
Daldrup & Söhne AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0007830572	Stück	100.000,00	0,00	0,00	EUR	9,28	927.500,00	1,11
FinTech Group AG Namens-Aktien o.N.		DE000FTG1111	Stück	40.000,00	0,00	0,00	EUR	26,15	1.046.000,00	1,25
Quirin Privatbank AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0005202303	Stück	425.000,00	0,00	0,00	EUR	1,59	675.750,00	0,81
									-1.112.751,49	-1,33
Derivate										
Derivate auf einzelne Wertpapiere										
Optionsrechte auf Aktien und Aktien-Terminkontrakte										
Deutsche Börse AG C 110 09/2018	XEUR			-150,00			EUR		-93.450,00	-0,11
Deutsche Börse AG C 120 09/2018	XEUR			-100,00			EUR		-17.300,00	-0,02
PROSIEBENSAT.1 C 34 09/2018	XEUR			-150,00			EUR		-150,00	0,00
BASF AG P 76 09/2018	XEUR			-100,00			EUR		-16.400,00	-0,02
Freenet AG P 24 12/2018	XEUR			-200,00			EUR		-45.400,00	-0,05
Siemens AG P 100 09/2018	XEUR			-100,00			EUR		-13.500,00	-0,02
K+S AG C 24 09/2018	XEUR			-200,00			EUR		-4.000,00	0,00
Lufthansa AG C 30 09/2018	XEUR			-300,00			EUR		-300,00	0,00
Deutsche Telekom AG P 12.5 09/2018	XEUR			-500,00			EUR		-9.500,00	-0,01
HeidelbergCement AG P 72 09/2018	XEUR			-100,00			EUR		-29.800,00	-0,04
Deutsche Bank AG P 11 09/2018	XEUR			-500,00			EUR		-102.000,00	-0,12
Volkswagen AG VZ P 130 09/2018	XEUR			-100,00			EUR		-33.000,00	-0,04
Münchener Rück AG C 200 09/2018	XEUR			-70,00			EUR		-3.990,00	0,00
Volkswagen AG VZ P 140 12/2018	XEUR			-100,00			EUR		-93.400,00	-0,11
RWE AG P 14.28 09/2018	XEUR			-200,00			EUR		-1.050,35	0,00
BASF AG P 76 12/2018	XEUR			-100,00			EUR		-27.800,00	-0,03
Commerzbank AG P 10 12/2018	XEUR			-1.000,00			EUR		-207.000,00	-0,25
K+S AG C 27 12/2018	XEUR			-200,00			EUR		-3.200,00	0,00
Deutsche Börse AG P 100 12/2018	XEUR			-100,00			EUR		-22.500,00	-0,03
Daimler AG P 64 12/2018	XEUR			-100,00			EUR		-96.700,00	-0,12
Bayer AG P 86.6 09/2018	XEUR			-100,00			EUR		-15.852,13	-0,02
Bayer AG P 86.6 12/2018	XEUR			-100,00			EUR		-28.655,77	-0,03
Bayer AG C 108.25 12/2018	XEUR			-100,00			EUR		-12.803,64	-0,02
Bayer AG C 113.17 12/2018	XEUR			-100,00			EUR		-7.519,60	-0,01
Deutsche Post AG P 28 12/2018	XEUR			-300,00			EUR		-52.500,00	-0,06
PROSIEBENSAT.1 P 24 12/2018	XEUR			-200,00			EUR		-46.400,00	-0,06
Derivate auf Index-Derivate										
Optionsrechte auf Aktienindices und Aktienindex-Terminkontrakte										
DAX Performance Index (EURX) PUT 10000 Sep.2018	XEUR			-300,00			EUR		-66.000,00	-0,08



Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
DAX Performance Index (EURX) PUT 10800 Sep.2018	XEUR			100,00				EUR	51.900,00	0,06
DAX Performance Index (EURX) PUT 10000 Dez.2018	XEUR			-300,00				EUR	-174.600,00	-0,21
DAX Performance Index (EURX) PUT 9000 Dez.2018	XEUR			-100,00				EUR	-25.900,00	-0,03
DAX Performance Index (EURX) PUT 10800 Dez.2018	XEUR			100,00				EUR	108.750,00	0,13
Optionsrechte auf Rentenindex und Rentenindex- Terminkontrakte										
Euro Bund Future 09/2018 (EURX) CALL 161 Aug.2018	XEUR			-50,00				EUR	-22.730,00	-0,03
Bankguthaben									1.688.660,63	2,02
EUR - Guthaben										
EUR bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg				1.688.660,63				EUR	1.688.660,63	2,02
Sonstige Vermögensgegenstände									23.486,16	0,03
Sonstige Forderungen				756,16				EUR	756,16	0,00
Forderungen aus Future Variation Margin				22.730,00				EUR	22.730,00	0,03
Gesamtaktiva									83.846.066,30	100,19
Verbindlichkeiten									-158.945,10	-0,19
aus										
Prüfungskosten				-8.520,08				EUR	-8.520,08	-0,01
Risikomanagementvergütung				-625,00				EUR	-625,00	0,00
Taxe d'abonnement				-10.462,20				EUR	-10.462,20	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung				-455,00				EUR	-455,00	0,00
Verwahrstellenvergütung				-6.179,35				EUR	-6.179,35	-0,01
Verwaltungsvergütung				-131.491,85				EUR	-131.491,85	-0,16
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben				-1.211,62				EUR	-1.211,62	0,00
Gesamtpassiva									-158.945,10	-0,19
Fondsvermögen									83.687.121,20	100,00**
Inventarwert je Anteil								EUR	153,55	
Umlaufende Anteile								STK	544.999,02	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Marktschlüssel

Terminhandel

XEUR

Eurex Deutschland



**Anteilklasse
B in EUR**

zum 30.06.2018

Fondsvermögen	83.687.121,20
Inventarwert je Anteil	153,55
Umlaufende Anteile	544.999,019



Vermögensaufstellung zum 30.06.2018

HAIG MB Max Global

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen								16.188.914,20	89,66	
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Belgien										
Ontex Group N.V. Actions Nom. EO -,01		BE0974276082	Stück	7.000,00	7.000,00	0,00	EUR	19,17	134.190,00	0,74
Bermuda										
Veon Ltd. Reg.Shares (Sp.ADRs) 1/0.N.		US91822M1062	Stück	20.000,00	0,00	0,00	USD	2,38	41.101,80	0,23
Bundesrep. Deutschland										
Borussia Dortmund GmbH&Co.KGaA Inhaber-Aktien o.N.		DE0005493092	Stück	140.000,00	0,00	0,00	EUR	5,41	756.700,00	4,19
Daimler AG Namens-Aktien o.N.		DE0007100000	Stück	10.000,00	3.000,00	0,00	EUR	55,23	552.300,00	3,06
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.		DE0005140008	Stück	20.000,00	10.000,00	0,00	EUR	9,06	181.240,00	1,00
DIC Asset AG Namens-Aktien o.N.		DE000A1X3XX4	Stück	20.000,00	0,00	0,00	EUR	9,44	188.800,00	1,05
ElringKlinger AG Namens-Aktien o.N.		DE0007856023	Stück	20.000,00	20.000,00	0,00	EUR	11,08	221.600,00	1,23
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006095003	Stück	69.000,00	24.000,00	0,00	EUR	6,10	420.900,00	2,33
EUWAX AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0005660104	Stück	2.500,00	0,00	0,00	EUR	88,50	221.250,00	1,23
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.		DE0005785604	Stück	1.000,00	0,00	0,00	EUR	68,00	68.000,00	0,38
init innov.in traffic syst.SE Inhaber-Aktien o.N.		DE0005759807	Stück	10.000,00	0,00	0,00	EUR	17,08	170.750,00	0,95
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.		DE000KSAG888	Stück	10.000,00	0,00	0,00	EUR	20,98	209.800,00	1,16
Klöckner & Co SE Namens-Aktien o.N.		DE000KC01000	Stück	10.000,00	0,00	0,00	EUR	9,01	90.050,00	0,50
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N.		DE000PAH0038	Stück	4.000,00	0,00	0,00	EUR	55,06	220.240,00	1,22
Sixt Leasing SE Inhaber-Aktien o.N.		DE000A0DPRE6	Stück	5.000,00	0,00	0,00	EUR	17,68	88.400,00	0,49
Telefónica Deutschland Hldg AG Namens-Aktien o.N.		DE000A1J5RX9	Stück	60.000,00	0,00	0,00	EUR	3,35	200.760,00	1,11
windeln.de SE Inhaber-Aktien o.N.		DE000WNDL110	Stück	65.000,00	0,00	0,00	EUR	1,33	86.287,50	0,48
Canada										
Nutrien Ltd Registered Shares o.N.		CA67077M1086	Stück	4.000,00	4.000,00	0,00	CAD	70,80	184.362,52	1,02
Chile										
Soc.Quimica y Min.de Chile SA Reg.Shs B (Spons.ADRs)/1 o.N.		US8336351056	Stück	17.000,00	0,00	0,00	USD	47,89	702.987,65	3,89
Dänemark										
A.P.Møller-Mærsk A/S Navne-Aktier B DK 1000		DK0010244508	Stück	150,00	150,00	0,00	DKK	8.218,00	165.434,82	0,92
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20		DK0060534915	Stück	15.000,00	0,00	0,00	DKK	291,50	586.812,48	3,25
Finnland										
Ferratum Oyj Registered Shares o.N.		FI4000106299	Stück	15.000,00	0,00	0,00	EUR	15,24	228.600,00	1,27
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06		FI0009000681	Stück	20.000,00	0,00	0,00	EUR	4,87	97.480,00	0,54
Großbritannien										
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25		GB0009895292	Stück	2.000,00	0,00	0,00	EUR	59,60	119.200,00	0,66



Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
BP PLC Registered Shares DL -,25		GB0007980591	Stück	70.000,00	0,00	0,00	GBP	5,82	461.143,50	2,55
Hongkong										
China Mobile Ltd. Registered Shares o.N.		HK0941009539	Stück	35.000,00	0,00	0,00	HKD	69,45	267.435,25	1,48
Italien										
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.		IT0003132476	Stück	15.000,00	0,00	0,00	EUR	15,91	238.650,00	1,32
Rußland										
Gazprom PJSC Nam.Akt.(Sp.ADRs)/2 RL 5		US3682872078	Stück	60.000,00	0,00	0,00	EUR	3,77	226.200,00	1,25
Schweden										
Investor AB Namn-Aktier B (fria) SK 6,25		SE0000107419	Stück	6.000,00	0,00	0,00	SEK	356,00	204.678,65	1,13
Schweiz										
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10		CH0038863350	Stück	6.000,00	0,00	0,00	CHF	76,30	396.134,53	2,19
Spanien										
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75		ES0144580Y14	Stück	25.613,00	544,00	0,00	EUR	6,66	170.480,13	0,94
Repsol S.A. Acciones Port. EO 1		ES0173516115	Stück	10.835,00	270,00	0,00	EUR	16,88	182.840,63	1,01
Repsol S.A. Anrechte		ES06735169C9	Stück	10.835,00	10.835,00	0,00	EUR	0,49	5.360,07	0,03
Südafrika										
Gold Fields Ltd. Reg. Shs (Sp. ADRs)/1 RC -,50		US38059T1060	Stück	100.000,00	0,00	0,00	USD	3,55	306.104,83	1,70
MTN Group Ltd. Registered Shares RC -,0001		ZAE000042164	Stück	10.000,00	0,00	0,00	ZAR	104,58	65.109,58	0,36
Naspers Ltd. Registered Shares N RC -,02		ZAE000015889	Stück	2.000,00	0,00	0,00	ZAR	3.271,82	407.394,95	2,26
USA										
3 D Systems Corp. Registered Shares DL -,001		US88554D2053	Stück	9.000,00	0,00	0,00	USD	13,60	105.690,35	0,59
Berkshire Hathaway Inc. Registered Shares A DL 5		US0846701086	Stück	4,00	1,00	0,00	USD	284.920,00	984.094,64	5,45
Coca-Cola Co., The Registered Shares DL -,25		US1912161007	Stück	3.000,00	0,00	0,00	USD	43,47	112.606,86	0,62
First Solar Inc. Registered Shares DL -,001		US3364331070	Stück	3.000,00	0,00	0,00	USD	52,13	135.040,15	0,75
Johnson & Johnson Registered Shares DL 1		US4781601046	Stück	2.500,00	0,00	0,00	USD	122,00	263.362,40	1,46
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625		US5949181045	Stück	3.000,00	0,00	0,00	USD	98,63	255.496,07	1,42
andere Wertpapiere (Genussscheine)										
Schweiz										
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.		CH0012032048	Stück	1.000,00	0,00	0,00	CHF	217,20	187.943,25	1,04
Verzinsliche Wertpapiere										
Europ. Investitionsbank										
European Investment Bank - Anleihe - 4,000 25.02.2020		XS1190713054	Nominal	4.000.000,00	4.000.000,00	0,00	MXN	93,99	163.061,80	0,90
Frankreich										
Casino,Guichard-Perrachon S.A. - Anleihe (FRN) - 1,941		FR0010154385	Nominal	250.000,00	0,00	0,00	EUR	58,91	147.266,25	0,82
Luxemburg										
ArcelorMittal S.A. - Anleihe - 3,125 14.01.2022		XS1167308128	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	EUR	107,38	107.378,00	0,59
Weltbank										
International Bank Rec. Dev. - Anleihe - 0,000 01.04.2022		XS0074838300	Nominal	5.000.000,00	0,00	0,00	ZAR	73,72	229.491,34	1,27



Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Organisierter Markt										
Aktien										
Bundesrep. Deutschland										
2G Energy AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A0HL8N9	Stück	5.000,00	0,00	0,00	EUR	20,30	101.500,00	0,56
AGRARIUS AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A2BPL90	Stück	22.000,00	0,00	0,00	EUR	4,62	101.640,00	0,56
Daldrup & Söhne AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0007830572	Stück	42.000,00	7.000,00	0,00	EUR	9,28	389.550,00	2,16
FinTech Group AG Namens-Aktien o.N.		DE000FTG1111	Stück	22.000,00	0,00	0,00	EUR	26,15	575.300,00	3,19
JDC Group AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A0B9N37	Stück	38.000,00	7.098,00	0,00	EUR	8,00	304.000,00	1,68
mic AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A0KF6S5	Stück	235.000,00	0,00	0,00	EUR	0,51	119.850,00	0,66
Nabaltec AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A0KPPR7	Stück	7.500,00	0,00	0,00	EUR	22,00	165.000,00	0,91
Noratis AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A2E4MK4	Stück	7.000,00	2.000,00	0,00	EUR	22,00	154.000,00	0,85
andere Wertpapiere (Genussscheine)										
Bundesrep. Deutschland										
SeniVita Sozial gemeinnützige Inhaber-Genußsch. 2014/unbeg.		DE000A1XFUZ2	Stück	200.000,00	0,00	0,00	EUR	61,01	122.020,00	0,68
Verzinsliche Wertpapiere										
Bundesrep. Deutschland										
Deutsche Bildung Studienfonds Anleihe v.2017(2027)		DE000A2E4PH3	Nominal	100.000,00	100.000,00	0,00	EUR	102,00	102.000,00	0,56
Ekosem-Agrar GmbH - Anleihe - 8,500 07.12.2022		DE000A1R0RZ5	Nominal	150.000,00	0,00	0,00	EUR	97,00	145.500,00	0,81
eterna Mode Holding GmbH - Anleihe - 7,750 03.03.2022		DE000A2E4XE4	Nominal	95.000,00	0,00	0,00	EUR	110,00	104.500,00	0,58
paragon AG - Anleihe - 4,500 05.07.2022		DE000A2GSB86	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	EUR	105,71	105.705,00	0,59
SeniVita Social Estate AG - Wandelanleihe - 6,500 12.05.2020		DE000A13SHL2	Nominal	350.000,00	150.000,00	0,00	EUR	84,00	294.000,00	1,63
Luxemburg										
VTG Finance S.A. - Anleihe (Fix to Float) - 5,000		XS1172297696	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	104,88	314.625,00	1,74
Südafrika										
South Africa, Republic of... - Anleihe - 6,500 28.02.2041		ZAG000077488	Nominal	10.000.000,00	0,00	0,00	ZAR	70,73	440.345,70	2,44
Venezuela										
Venezuela, Boliv. Republik - Anleihe - 6,000 09.12.2020		USP97475AG56	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	USD	26,13	22.558,50	0,12
Zertifikate										
Bundesrep. Deutschland										
Boerse Stuttgart Securities Gold IHS 2012(13/Und)		DE000EWGOLD1	Stück	13.000,00	0,00	0,00	EUR	35,47	461.110,00	2,55
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. Silber/Troy/Unze Zertifik 2010		DE000DZ0B773	Stück	50.000,00	0,00	0,00	EUR	12,11	605.500,00	3,35
Investmentanteile*									1.793.270,25	9,93
Gruppenfremde Investmentanteile										
Bundesrep. Deutschland										
Perspektive OVID Equity Inhaber-Anteile I		DE000A2DHTY3	Anteile	9.000,00	3.000,00	0,00	EUR	104,51	940.590,00	5,21
Luxemburg										
Global Opport.HAIG-WorldSelect Namens-Anteile B o.N.		LU0288319352	Anteile	1.250,00	0,00	0,00	EUR	180,53	225.662,50	1,25

* Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich. Der Fonds wird nicht in Zielfonds anlegen, die einer Verwaltungsvergütung von mehr als 3 % unterliegen.



Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Plutos - International Fund Inhaber-Anteile o.N.		LU0122505257	Anteile	1.300,00	0,00	0,00	EUR	89,96	116.948,00	0,65
Quint:Essence Strat.Defensive Inhaber-Anteile B o.N.		LU0063042062	Anteile	1.050,00	0,00	0,00	EUR	116,71	122.545,50	0,68
Quint:Essence Strategy Dynamic Inhaber-Anteile B o.N.		LU0063042229	Anteile	2.025,00	0,00	0,00	EUR	191,37	387.524,25	2,15
Bankguthaben									65.218,22	0,36
EUR - Guthaben										
EUR bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg				65.218,22			EUR		65.218,22	0,36
Sonstige Vermögensgegenstände									52.142,83	0,29
Dividendenansprüche				2.890,87			EUR		2.890,87	0,02
Zinsansprüche aus Bankguthaben				0,89			EUR		0,89	0,00
Zinsansprüche aus Wertpapieren				48.494,91			EUR		48.494,91	0,27
Sonstige Forderungen				756,16			EUR		756,16	0,00
Gesamtaktiva									18.099.545,50	100,25
Verbindlichkeiten									-44.432,79	-0,25
aus										
Prüfungskosten				-8.520,08			EUR		-8.520,08	-0,05
Risikomanagementvergütung				-625,00			EUR		-625,00	0,00
Taxe d'abonnement				-2.150,57			EUR		-2.150,57	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung				-455,00			EUR		-455,00	0,00
Verwahrstellenvergütung				-1.353,42			EUR		-1.353,42	-0,01
Verwaltungsvergütung				-31.268,24			EUR		-31.268,24	-0,17
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben				-60,48			EUR		-60,48	0,00
Gesamtpassiva									-44.432,79	-0,25
Fondsvermögen									18.055.112,71	100,00**
Inventarwert je Anteil B									80,11	
Umlaufende Anteile B									225.370,63	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per 28.06.2018
Britische Pfund	GBP	0,8842	= 1 Euro (EUR)
Canadische Dollar	CAD	1,5361	= 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	DKK	7,4513	= 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	9,0891	= 1 Euro (EUR)
Mexikanische Peso	MXN	23,0569	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	SEK	10,4359	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,1557	= 1 Euro (EUR)
Südafr.Rand	ZAR	16,0622	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,1581	= 1 Euro (EUR)



**Anteilklasse
B in EUR**

zum 30.06.2018

Fondsvermögen	18.055.112,71
Inventarwert je Anteil	80,11
Umlaufende Anteile	225.370,628



Vermögensaufstellung zum 30.06.2018

HAIG MB Flex Plus

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen								21.877.122,66	85,44	
Börsengehandelte Wertpapiere										
Verzinsliche Wertpapiere										
Australien										
Origin Energy Finance Ltd. - Anleihe - 4,000 17.09.2074		XS1109795176	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	102,93	205.854,00	0,80
Belgien										
UCB S.A. - Anleihe - 4,125 04.01.2021		BE0002442177	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	109,57	328.720,50	1,28
Bundesrep. Deutschland										
Deutsche Bahn Finance GmbH - Anleihe - 0,000 23.07.2020		XS1089831249	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	100,61	301.821,00	1,18
Deutsche Bank AG - Anleihe (Fix to Float) - 6,000		DE000DB7XHP3	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	88,25	441.225,00	1,72
Deutsche Bank AG - Anleihe (FRN) - 0,471 16.05.2022		DE000DL19TQ2	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	96,39	192.772,00	0,75
Deutsche Lufthansa AG - Anleihe (Fix to Float) - 5,125 12.08.2075		XS1271836600	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	107,81	323.425,50	1,26
Deutsche Post AG - Anleihe - 1,875 11.12.2020		XS0862941506	Nominal	88.000,00	0,00	0,00	EUR	104,85	92.265,80	0,36
DIC Asset AG - Anleihe - 3,250 11.07.2022		DE000A2GSCV5	Nominal	300.000,00	300.000,00	0,00	EUR	103,10	309.300,00	1,21
Fresenius Medical Care KGaA - Wandelanleihe - 1,125 31.01.2020		DE000A13R491	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	126,05	630.270,00	2,46
Fresenius SE & Co. KGaA - Anleihe - 2,875 15.07.2020		XS0873432511	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	105,78	211.550,00	0,83
HOCHTIEF AG - Anleihe - 2,625 28.05.2019		DE000A12TZ95	Nominal	250.000,00	0,00	0,00	EUR	102,29	255.725,00	1,00
K+S Aktiengesellschaft - Anleihe - 2,625 06.04.2023		XS1591416679	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	103,94	207.880,00	0,81
LANXESS AG - Anleihe - 0,250 07.10.2021		XS1501363425	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	100,22	300.660,00	1,17
Sixt Leasing SE - Anleihe - 1,125 03.02.2021		DE000A2DADR6	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	100,96	403.848,00	1,58
thyssenkrupp AG - Anleihe - 3,125 25.10.2019		DE000A1R0410	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	102,93	411.726,00	1,61
Volkswagen Leasing GmbH - Anleihe (FRN) - 0,122 06.07.2021		XS1642546078	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	99,55	298.660,50	1,17
Europ. Investitionsbank										
European Investment Bank - Anleihe - 4,000 25.02.2020		XS1190713054	Nominal	7.500.000,00	5.000.000,00	0,00	MXN	93,99	305.740,87	1,19
Finnland										
Finnair Oyj - Anleihe - 2,250 29.03.2022		FI4000251756	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	103,53	310.575,00	1,21
Frankreich										
Casino, Guichard-Perrachon S.A. - Anleihe (FRN) - 1,941		FR0010154385	Nominal	800.000,00	200.000,00	0,00	EUR	58,91	471.252,00	1,84
RCI Banque S.A. - Anleihe (FRN) - 0,241 04.11.2024		FR0013292687	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	98,42	295.266,00	1,15
Sanofi S.A. - Anleihe - 0,875 22.09.2021		FR0012969020	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	102,79	205.572,00	0,80
Solvay Finance S.A. - Anleihe (Fix to Float) - 4,199		XS0992293570	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	102,51	205.028,00	0,80
Vivendi S.A. - Anleihe - 1,125 24.11.2023		FR0013220399	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	101,93	203.860,00	0,80
Irland										
Fresenius Finance Ireland PLC - Anleihe - 0,875 31.01.2022		XS1554373164	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	101,59	304.756,50	1,19
Grenke Finance PLC - Anleihe - 1,125 02.02.2022		XS1527138272	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	101,91	203.825,00	0,80



Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Grenke Finance PLC - Anleihe - 1,500 27.05.2019		XS1143355094	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	101,12	303.372,00	1,18
Japan										
SoftBank Group Corp. - Anleihe - 3,125 19.09.2025		XS1684385161	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	91,87	275.625,00	1,08
Luxemburg										
Gaz Capital S.A. - Loan Participation Notes - 3,389 20.03.2020		XS0906946008	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	103,93	311.775,00	1,22
HeidelbergCement Fin.Lux. S.A. - Anleihe - 0,500 18.01.2021		XS1549372420	Nominal	250.000,00	0,00	0,00	EUR	100,91	252.273,75	0,99
Niederlande										
Bayer Capital Corp. B.V. EO-FLR Notes 2018(22)		XS1840614736	Nominal	100.000,00	100.000,00	0,00	EUR	100,45	100.445,50	0,39
Petrobras Global Finance B.V. - Anleihe - 6,250 17.03.2024		US71647NAM11	Nominal	800.000,00	300.000,00	0,00	USD	99,15	684.894,22	2,67
Südzucker Intl Finance B.V. EO-Notes 2017(17/25)		XS1724873275	Nominal	200.000,00	200.000,00	0,00	EUR	97,01	194.016,00	0,76
Volkswagen Intl Finance N.V. - Anleihe - 2,000 14.01.2020		XS0873793375	Nominal	84.000,00	0,00	0,00	EUR	103,05	86.558,22	0,34
Volkswagen Intl Finance N.V. - Anleihe (Fix to Float) - 4,625		XS1048428442	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	102,95	514.762,50	2,01
Vonovia Finance B.V. - Anleihe (FRN) - 0,053 13.09.2018		DE000A185WC9	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	100,06	500.290,00	1,95
Norwegen										
Norwegen, Königreich - Anleihe - 3,000 14.03.2024		NO0010705536	Nominal	2.500.000,00	0,00	0,00	NOK	108,43	285.768,87	1,12
USA										
Berkshire Hathaway Inc. - Anleihe - 0,250 17.01.2021		XS1548792420	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	100,61	402.442,00	1,57
Citigroup Inc. - Anleihe (FRN) - 0,506 24.05.2021		XS1417876759	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	101,35	506.767,50	1,98
DZ BANK Capital Funding Tr. II - (TPS) (FRN) - 1,274		DE000A0DCXA0	Nominal	1.320.000,00	0,00	0,00	EUR	99,52	1.313.624,40	5,13
Goldman Sachs Group Inc., The - Anleihe - 0,376 29.05.2020		XS1240146891	Nominal	700.000,00	0,00	0,00	EUR	100,73	705.138,00	2,75
McKesson Corp. - Anleihe - 0,625 17.08.2021		XS1567173809	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	101,21	202.417,00	0,79
nicht notiert										
Verzinsliche Wertpapiere										
Bundesrep. Deutschland										
Ex Oriente Lux AG - Anleihe - 7,500 01.09.2014		DE000A1EL718	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	0,00	0,00	0,00
Organisierter Markt										
andere Wertpapiere (Genussscheine)										
Bundesrep. Deutschland										
SeniVita Sozial gemeinnützige Inhaber-Genußsch. 2014/unbeg.		DE000A1XFUZ2	Stück	500.000,00	0,00	0,00	EUR	61,01	305.050,00	1,19
Verzinsliche Wertpapiere										
Bundesrep. Deutschland										
Deutsche Bildung Studienfonds Anleihe v.2017(2027)		DE000A2E4PH3	Nominal	300.000,00	300.000,00	0,00	EUR	102,00	306.000,00	1,20
DIC Asset AG - Anleihe - 4,625 08.09.2019		DE000A12T648	Nominal	50.000,00	0,00	0,00	EUR	104,53	52.263,50	0,20
Ekosem-Agrar GmbH - Anleihe - 8,500 07.12.2022		DE000A1R0RZ5	Nominal	273.000,00	173.000,00	0,00	EUR	97,00	264.810,00	1,03
eterna Mode Holding GmbH - Anleihe - 7,750 03.03.2022		DE000A2E4XE4	Nominal	236.000,00	0,00	0,00	EUR	110,00	259.600,00	1,01
EYEMAXX Real Estate AG - Anleihe - 7,000 18.03.2021		DE000A2AAKQ9	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	107,05	214.100,00	0,84
Ferratum Capital Germany GmbH - Anleihe - 4,875 22.06.2019		DE000A2AAR27	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	100,63	402.516,00	1,57
Ferratum Capital Germany GmbH - Anleihe - 5,500 25.05.2022		SE0011167972	Nominal	550.000,00	550.000,00	0,00	EUR	100,75	554.125,00	2,16
HPI AG - Wandelanleihe (FRN) - 3,500 01.12.2016		DE000A1MA904	Nominal	34.000,00	0,00	0,00	EUR	11,08	3.767,78	0,01
Lang & Cie. Real Estate Bet. - Anleihe - 6,875 25.08.2018		DE000A161YX2	Nominal	450.000,00	0,00	0,00	EUR	100,05	450.204,75	1,76
MIFA Mitteldeut. Fahrradw. AG - Anleihe - 7,500 12.08.2018		DE000A1X25B5	Nominal	150.000,00	0,00	0,00	EUR	2,25	3.375,00	0,01



Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
paragon AG - Anleihe - 4,500 05.07.2022		DE000A2GSB86	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	105,71	422.820,00	1,65
Rocket Internet SE - Wandelanleihe - 3,000 22.07.2022		DE000A161KH4	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	107,02	321.048,00	1,25
Rudolf Wöhrl AG - Anleihe - 6,500 12.02.2018		DE000A1R0YA4	Nominal	180.000,00	0,00	0,00	EUR	6,50	11.700,00	0,05
SeniVita Social Estate AG - Wandelanleihe - 6,500 12.05.2020		DE000A13SHL2	Nominal	230.000,00	175.000,00	-345.000,00	EUR	84,00	193.200,00	0,75
SGL CARBON SE - Wandelanleihe - 3,500 30.09.2020		DE000A168YY5	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	102,75	205.500,00	0,80
Steilmann SE - Anleihe - 6,750 27.06.2017		DE000A1PGWZ2	Nominal	121.000,00	0,00	0,00	EUR	2,50	3.025,00	0,01
Großbritannien										
Sky PLC - Anleihe (FRN) - 0,421 01.04.2020		XS1212467911	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	100,81	201.629,00	0,79
Luxemburg										
John Deere Bank S.A. - Anleihe (FRN) - 0,152 19.03.2019		XS1046499981	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	100,30	300.895,50	1,18
VTG Finance S.A. - Anleihe (Fix to Float) - 5,000		XS1172297696	Nominal	600.000,00	0,00	0,00	EUR	104,88	629.250,00	2,46
Niederlande										
Capital Stage Finance B.V. - Umtauschanleihe (FRN) - 5,250		DE000A19NPE8	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	106,05	212.100,00	0,83
Mylan N.V. - Anleihe (FRN) - 0,171 25.05.2020		XS1619284372	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	EUR	100,20	100.196,00	0,39
VimpelCom Holdings B.V. - Anleihe - 5,200 13.02.2019		XS0889401054	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	USD	100,54	173.626,63	0,68
Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2018(28/Und.)		XS1799939027	Nominal	300.000,00	300.000,00	0,00	EUR	98,81	296.433,00	1,16
Südafrika										
South Africa, Republic of... - Anleihe - 6,500 28.02.2041		ZAG000077488	Nominal	17.000.000,00	0,00	0,00	ZAR	70,73	748.587,69	2,92
USA										
Colgate-Palmolive Co. - Anleihe (FRN) - 0,000 14.05.2019		XS1230926609	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	100,24	400.952,00	1,57
Daimler Finance North Amer.LLC - Anleihe - 2,241 12.02.2021		USU2339CCW65	Nominal	300.000,00	300.000,00	0,00	USD	100,09	259.279,42	1,01
General Electric Co. - Anleihe (FRN) - 0,000 28.05.2020		XS1238900515	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	EUR	100,15	100.146,50	0,39
Weltbank										
International Bank Rec. Dev. - Anleihe - 0,500 20.12.2019		XS0716647598	Nominal	7.500.000,00	0,00	0,00	ZAR	89,77	419.173,26	1,64
Investmentanteile*								2.217.910,00	8,66	
Gruppenfremde Investmentanteile										
Bundesrep. Deutschland										
ASSETS Defensive Opportunit.UI Inhaber-Anteile A		DE000A1H72N5	Anteile	10.500,00	0,00	0,00	EUR	92,94	975.870,00	3,81
ASSETS Defensive Opportunit.UI Inhaber-Anteile B		DE000A1JGBT2	Anteile	4.000,00	0,00	0,00	EUR	92,65	370.600,00	1,45
Österreich										
Ecology Bond Inhaber-Anteile A o.N.		AT0000A0J7J1	Anteile	8.000,00	0,00	0,00	EUR	108,93	871.440,00	3,40
Derivate								-78.575,00	-0,31	
Derivate auf Index-Derivate										
Optionsrechte auf Aktienindices und Aktienindex-Terminkontrakte										
DAX Performance Index (EURX) PUT 11400 Sep.2018	XEUR			50,00			EUR		48.375,00	0,19
DAX Performance Index (EURX) PUT 10600 Sep.2018	XEUR			-150,00			EUR		-63.000,00	-0,25

* Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich. Der Fonds wird nicht in Zielfonds anlegen, die einer Verwaltungsvergütung von mehr als 3 % unterliegen.



Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
DAX Performance Index (EURX) PUT 10800 Dez.2018	XEUR			-150,00			EUR		-163.125,00	-0,64
DAX Performance Index (EURX) PUT 11600 Dez.2018	XEUR			50,00			EUR		99.175,00	0,39
Bankguthaben									1.406.736,66	5,49
EUR - Guthaben										
EUR bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg				1.406.736,66			EUR		1.406.736,66	5,49
Sonstige Vermögensgegenstände									218.961,85	0,86
Zinsansprüche aus Wertpapieren				218.205,69			EUR		218.205,69	0,85
Sonstige Forderungen				756,16			EUR		756,16	0,00
Gesamtaktiva									25.642.156,17	100,14
Verbindlichkeiten									-36.052,45	-0,14
aus										
Prüfungskosten				-8.519,90			EUR		-8.519,90	-0,03
Risikomanagementvergütung				-625,00			EUR		-625,00	0,00
Taxe d'abonnement				-3.201,16			EUR		-3.201,16	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung				-455,00			EUR		-455,00	0,00
Verwahrstellenvergütung				-1.808,29			EUR		-1.808,29	-0,01
Verwaltungsvergütung				-20.888,49			EUR		-20.888,49	-0,08
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben				-554,61			EUR		-554,61	0,00
Gesamtpassiva									-36.052,45	-0,14
Fondsvermögen									25.606.103,72	100,00**
Inventarwert je Anteil			EUR						59,26	
Umlaufende Anteile			STK						432.110,18	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Mexikanische Peso	MXN	23,0569	per 28.06.2018 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	NOK	9,4854	= 1 Euro (EUR)
Südafr.Rand	ZAR	16,0622	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,1581	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminhandel

XEUR

Eurex Deutschland



**Anteilklasse
B in EUR**

zum 30.06.2018

Fondsvermögen	25.606.103,72
Inventarwert je Anteil	59,26
Umlaufende Anteile	432.110,177



Vermögensaufstellung zum 30.06.2018

HAIG MB S Plus

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen								13.238.294,00	84,03	
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Bundesrep. Deutschland										
adidas AG Namens-Aktien o.N.		DE000A1EWWW0	Stück	2.600,00	400,00	0,00	EUR	184,00	478.400,00	3,04
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.		DE0008404005	Stück	6.200,00	1.400,00	0,00	EUR	172,70	1.070.740,00	6,80
BASF SE Namens-Aktien o.N.		DE000BASF111	Stück	12.700,00	3.700,00	0,00	EUR	80,92	1.027.684,00	6,52
Bayer AG Namens-Aktien o.N.		DE000BAY0017	Stück	12.500,00	4.000,00	0,00	EUR	94,27	1.178.375,00	7,48
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1		DE0005190003	Stück	4.300,00	0,00	0,00	EUR	77,56	333.508,00	2,12
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0005200000	Stück	1.400,00	0,00	0,00	EUR	95,84	134.176,00	0,85
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000CBK1001	Stück	14.000,00	0,00	0,00	EUR	8,19	114.674,00	0,73
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0005439004	Stück	1.600,00	500,00	0,00	EUR	197,15	315.440,00	2,00
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006062144	Stück	2.200,00	2.200,00	0,00	EUR	73,70	162.140,00	1,03
Daimler AG Namens-Aktien o.N.		DE0007100000	Stück	12.500,00	3.000,00	0,00	EUR	55,23	690.375,00	4,38
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.		DE0005140008	Stück	25.000,00	4.000,00	0,00	EUR	9,06	226.550,00	1,44
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.		DE0005810055	Stück	2.500,00	600,00	0,00	EUR	112,95	282.375,00	1,79
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.		DE0008232125	Stück	7.000,00	0,00	0,00	EUR	20,55	143.850,00	0,91
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.		DE0005552004	Stück	14.000,00	4.000,00	0,00	EUR	27,90	390.600,00	2,48
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.		DE0005557508	Stück	46.000,00	6.000,00	0,00	EUR	13,26	609.730,00	3,87
E.ON SE Namens-Aktien o.N.		DE000ENAG999	Stück	31.000,00	6.000,00	0,00	EUR	9,09	281.883,00	1,79
Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N.		DE0005785802	Stück	3.000,00	0,00	0,00	EUR	85,78	257.340,00	1,63
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.		DE0005785604	Stück	6.000,00	1.000,00	0,00	EUR	68,00	408.000,00	2,59
HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006047004	Stück	2.000,00	500,00	0,00	EUR	72,00	144.000,00	0,91
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N		DE0006048432	Stück	2.450,00	700,00	0,00	EUR	106,90	261.905,00	1,66
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.		DE0006231004	Stück	15.000,00	3.700,00	0,00	EUR	21,27	319.050,00	2,03
Linde AG z.Umtausch eing.Inhaber-Aktien		DE000A2E4L75	Stück	2.200,00	0,00	0,00	EUR	200,50	441.100,00	2,80
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.		DE0006599905	Stück	1.800,00	500,00	0,00	EUR	82,72	148.896,00	0,95
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.		DE0008430026	Stück	2.000,00	500,00	0,00	EUR	177,85	355.700,00	2,26
RWE AG Inhaber-Stammaktien o.N.		DE0007037129	Stück	7.000,00	0,00	0,00	EUR	19,38	135.625,00	0,86
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.		DE0007164600	Stück	14.500,00	3.600,00	0,00	EUR	97,28	1.410.560,00	8,95
Siemens AG Namens-Aktien o.N.		DE0007236101	Stück	10.400,00	1.400,00	0,00	EUR	112,32	1.168.128,00	7,41
thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0007500001	Stück	7.200,00	1.500,00	0,00	EUR	20,60	148.320,00	0,94
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.		DE0007664039	Stück	2.500,00	500,00	0,00	EUR	143,14	357.850,00	2,27
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.		DE000A1ML7J1	Stück	6.000,00	1.600,00	0,00	EUR	40,22	241.320,00	1,53



Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Investmentanteile*									1.542.840,00	9,79	
Gruppenfremde Investmentanteile											
Luxemburg											
HAIG MB Flex Plus Inhaber-Anteile B o.N.		LU0230369240	Anteile	26.000,00	27.300,00	-1.300,00	EUR	59,34	1.542.840,00	9,79	
Derivate									731.627,08	4,64	
Derivate auf Index-Derivate											
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktienindices											
DAX Performance Index Future (EURX) Sep.2018	XEUR			-43,00			EUR		731.627,08	4,64	
Bankguthaben									1.071.922,11	6,80	
EUR - Guthaben											
EUR bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg				1.071.922,11			EUR		1.071.922,11	6,80	
Sonstige Vermögensgegenstände									756,16	0,00	
Sonstige Forderungen				756,16			EUR		756,16	0,00	
Gesamtaktiva									16.585.439,35	105,27	
Verbindlichkeiten									-830.326,48	-5,27	
aus											
Future Variation Margin				-731.627,08			EUR		-731.627,08	-4,64	
Performance Fee				-62.063,51			EUR		-62.063,51	-0,39	
Prüfungskosten				-8.520,08			EUR		-8.520,08	-0,05	
Risikomanagementvergütung				-625,00			EUR		-625,00	0,00	
Taxe d'abonnement				-1.776,80			EUR		-1.776,80	-0,01	
Transfer- und Registerstellenvergütung				-455,00			EUR		-455,00	0,00	
Verwahrstellenvergütung				-1.100,48			EUR		-1.100,48	-0,01	
Verwaltungsvergütung				-24.086,60			EUR		-24.086,60	-0,15	
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben				-71,93			EUR		-71,93	0,00	
Gesamtpassiva									-830.326,48	-5,27	
Fondsvermögen									15.755.112,87	100,00**	
Inventarwert je Anteil			EUR							138,39	
Umlaufende Anteile			STK							113.845,66	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

* Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich. Der Fonds wird nicht in Zielfonds anlegen, die einer Verwaltungsvergütung von mehr als 3 % unterliegen.



Marktschlüssel

Terminhandel

XEUR

Eurex Deutschland



**Anteilklasse
B in EUR**

zum 30.06.2018

Fondsvermögen	15.755.112,87
Inventarwert je Anteil	138,39
Umlaufende Anteile	113.845,655



HAIG MB Konsolidierung

Konsolidierte Vermögensübersicht HAIG MB

zum 30. Juni 2018

	in EUR	in %
Aktiva		
Wertpapiervermögen zum Kurswert	134.551.001,86	94,02
Investmentanteile	5.554.020,25	3,88
Derivate	-459.699,41	-0,32
Bankguthaben	4.232.537,62	2,96
Zinsansprüche aus Bankguthaben	0,89	0,00
Zinsansprüche aus Wertpapieren	266.700,60	0,19
Dividendenansprüche	2.890,87	0,00
Sonstige Forderungen	3.024,64	0,00
Forderungen Future Variation Margin	22.730,00	0,02
Gesamtaktiva	144.173.207,32	100,75
Passiva		
Verbindlichkeiten aus		
Prüfungskosten	-34.080,14	-0,02
Verwahrstellenvergütung	-10.441,54	-0,01
Risikomanagementvergütung	-2.500,00	0,00
Taxe d'abonnement	-17.590,73	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung	-1.820,00	0,00
Verwaltungsvergütung	-207.735,18	-0,15
Future Variation Margin	-731.627,08	-0,51
Performance Fee	-62.063,51	-0,04
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben	-1.898,64	0,00
Gesamtpassiva	-1.069.756,82	-0,75
Konsolidiertes Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	143.103.450,50	100,00*

*Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

